

Mein nächster Termin

... ist die Produktion eines Newsletters zum Thema Flugverkehrsbelastung.

Eure Aufgabe

Identifiziert drei (fünf/zehn) Interessen, die alle in eurer Klasse gemeinsam haben.

Was ist wichtig?

Wenn Flugzeuge starten und landen, erzeugen sie Lärm. Gleichzeitig braucht eine große Stadt wie Wien einen Flughafen mit funktionierendem Betrieb. In solchen Fällen treffen unterschiedliche Interessen aufeinander (z.B. Flugbetreiber und AnrainerInnen), es gibt keine eindeutige Lösung. Wir bringen Interessensgruppen zusammen und helfen (z.B. durch Information oder Diskussion) möglichst sinnvolle Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

Das bin ich

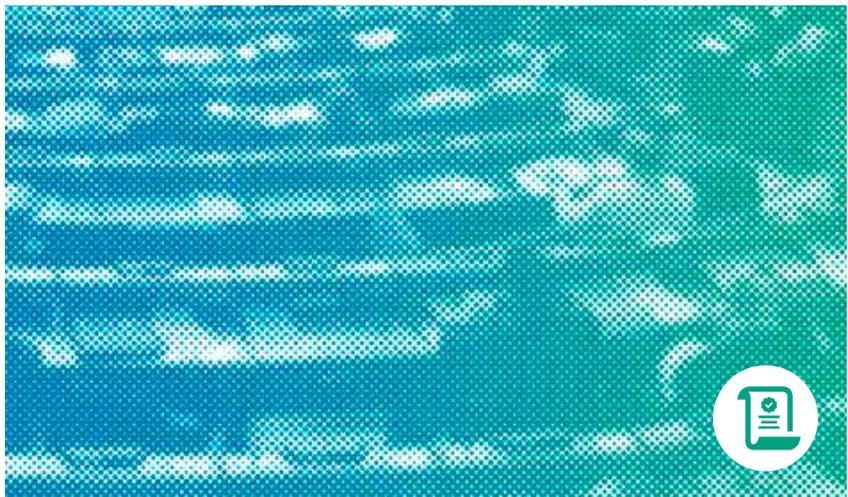
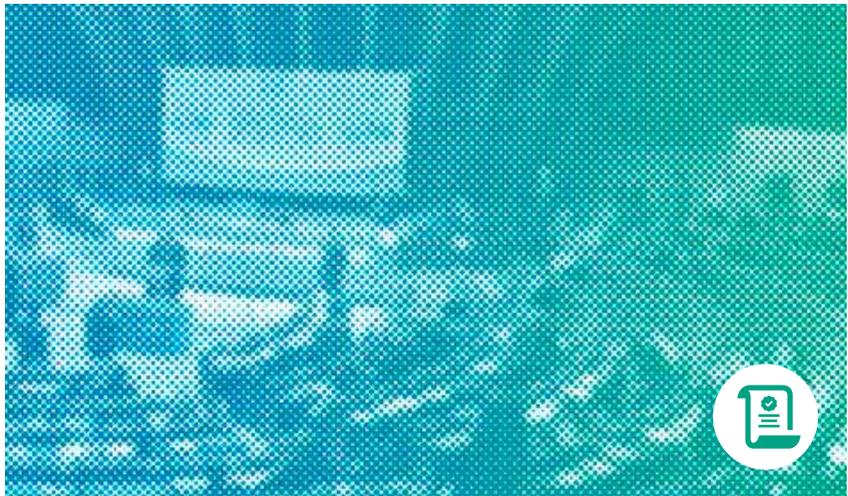
Geschäftsführer /
Geschäftsführerin
Öffentlicher Verkehr (Flugverkehr)

Was mache ich?

Ich steuere die Diskussion, um einen scheinbar unlösbaren Interessenkonflikt zwischen BürgerInnen und Wirtschaft doch zu lösen.

Meine Aufgaben

- Ich bereite Sitzungen vor, versuche zu ermitteln, welche Interessen die einzelnen Gruppen mitbringen.
- Ich achte darauf, nicht für eine Gruppe Partei zu ergreifen.
- Ich organisiere Sitzungen mit Bürgerinitiativen und Flughafen (z.B. zum Thema Lärmbelästigung).



Mein nächster Termin

... ist eine Telefonkonferenz mit unserem Dachverband in Brüssel. Es geht um einen Gesetzgebungsprozess zu Steuern auf Flugtickets. Ich werde die österreichische Situation erklären und vorschlagen, was wir beitragen können, um relevanten österreichischen Stakeholdern unsere Position zu dem Thema zu erklären.

Eure Aufgabe

... ist ein Rollenspiel: In einer Gemeinde soll vor einer Schule eine 30er-Zone eingeführt werden. Der/die BürgermeisterIn, Eltern und AnrainerInnen treffen sich und diskutieren Pro und Kontra.

Was ist wichtig?

Unser Ziel ist es, dass alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder sozialer Stellung, faire Mobilitätschancen haben. Gleichzeitig sollen die Belastungen durch Verkehr für Mensch und Umwelt möglichst gering sein. Wir sorgen dafür, dass PolitikerInnen und andere EntscheidungsträgerInnen erfahren, welche Lösungen es für Verkehrsprobleme gibt.

Das bin ich

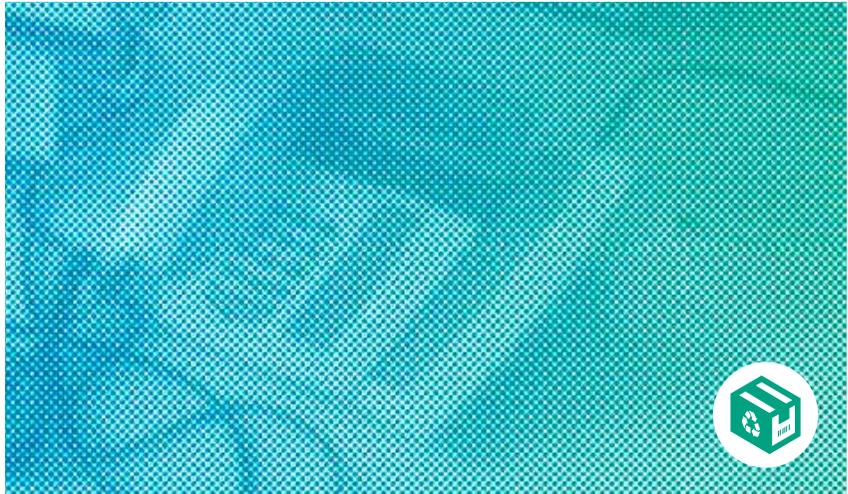
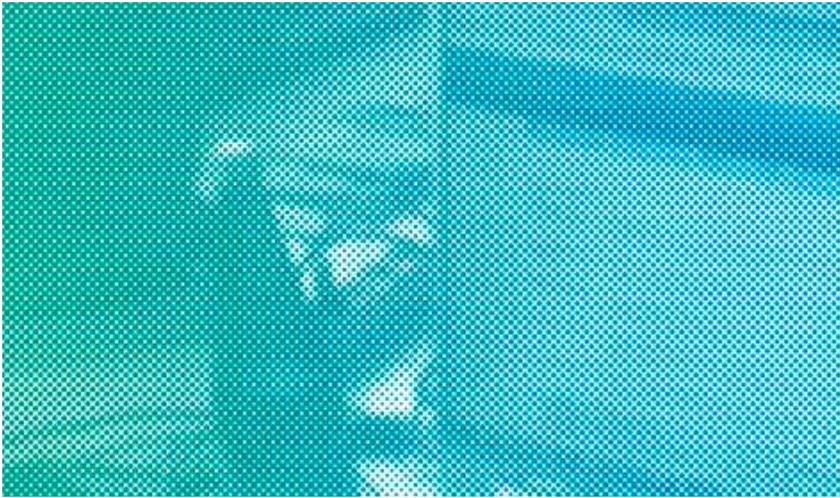
Internationaler Koordinator /
Internationale Koordinatorin
Verkehrspolitik

Was mache ich?

Durch meine Arbeit können Gesetze beeinflusst werden.

Meine Aufgaben

- Ich arbeite Fragen für Fachgespräche zum Thema Konsum und Verkehr aus und schlage ExpertInnen vor.
- Ich leite unsere Presseaussendung an relevante Kontaktpersonen weiter und bereite interne Policy meetings vor.
- Ich tausche mich mit internationalen KollegInnen per E-Mail zu politischen Themen aus und schicke unsere Position zu EU-Gesetzesvorschläge an die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments.



Mein nächster Termin

Als Nächstes werde ich ein Lager am Stadtrand besichtigen. Die Frage ist, ob dieses Lager geeignet ist, um von dort eine Einkaufsstraße mittels Elektrofahrzeugen mit Waren zu versorgen. Dabei ist zu beachten, dass Elektrofahrzeuge Ladestationen brauchen, dass das Laden über die Steckdose (im Gegensatz zum Tanken) mehr Zeit braucht, dass E-LKWs oft anders gebaut sind als herkömmliche LKWs, was für die Be- und Entladung zu berücksichtigen ist, etc.

Eure Aufgabe

Wer kann ein Geschenk rechtzeitig zum Geburtstagsfest bringen? Die beiliegende Karte muss jedoch am Weg von einem Freund unterschrieben und vom Sitznachbar fotografiert werden, damit er das Foto auf Facebook posten kann. Welche Wege gibt es und welcher ist der beste in Bezug auf Schnelligkeit und Umweltfreundlichkeit?

Was ist wichtig?

Da in Städten viele Menschen arbeiten und leben, müssen auch sehr viele Waren durch die engen Straßen einer Stadt transportiert werden. Hier gibt es viele neue Ideen wie Lastenfahrräder oder spezielle Elektrofahrzeuge, aber auch technische Lösungen mit Navis, Handys, Apps. Wir erforschen, was es braucht, damit dieser Transport möglichst umweltschonend, dabei aber günstig und zeitgerecht funktioniert.

Das bin ich

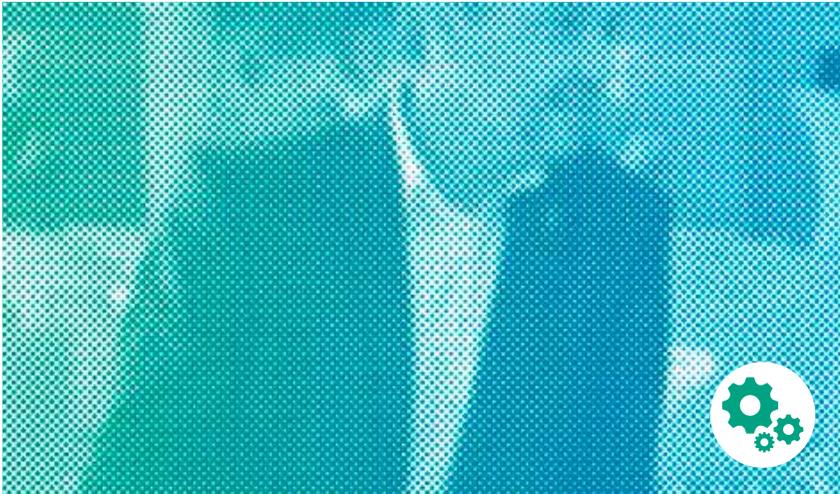
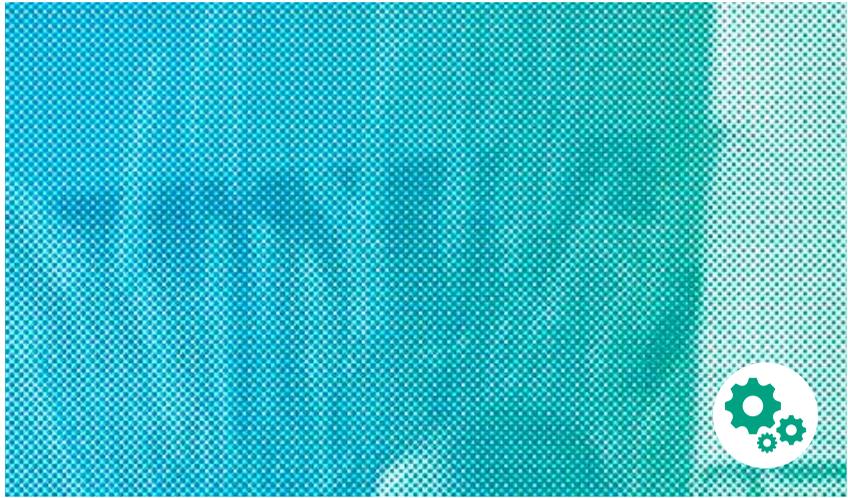
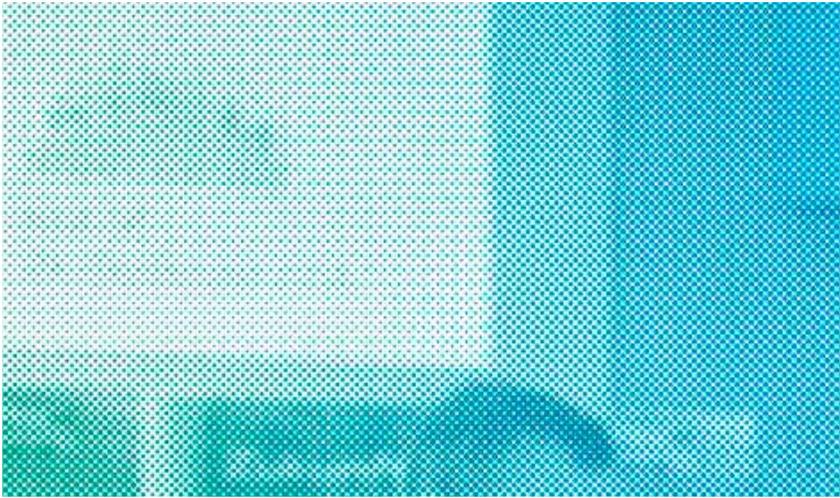
Projektmanager /
Projektmanagerin
Logistikberatung

Was mache ich?

Im Moment beschäftige ich mich mit der Frage, wie Waren besonders umweltschonend, aber dabei auch günstig und zeitgerecht in Städte geliefert werden können.

Meine Aufgaben

- Ich führe Umfragen zu Mobilität von Gütern durch und erstelle Studien zum Thema Güterverkehr in Städten.
- Ich werte Analysen über Transportdaten aus und präsentiere Ergebnisse von Forschungsprojekten.



Mein nächster Termin

Ich treffe Stakeholder und führe ein Gespräch über strategische Themen in der Forschung. Dabei geht es um Lösungen für spannende Fragen der Zukunft, die uns alle betreffen: Wie werden wir morgen leben? Wo werden wir morgen arbeiten? Wie werden wir uns morgen fortbewegen?

Eure Aufgabe

Im Bereich Innovation zählen die besten Ideen.
Wer baut den Papierflieger, der am weitesten fliegt?
(Recherchieren von Bastelanleitungen erlaubt)
Was ist das Erfolgsgeheimnis?

Was ist wichtig?

Um in Österreich innovative Forschung machen zu können, ist die langfristige Zusammenarbeit von Universitäten, technischen und berufsbildenden Schulen, Instituten und Organisationen sowie unabhängigen ForscherInnen, ExpertInnen und WissensträgerInnen wichtig. So stellen wir sicher, dass hochqualifizierte Personen ihr Wissen bündeln, um effizientere Antriebstechnologien der Zukunft zu entwickeln.

Das bin ich

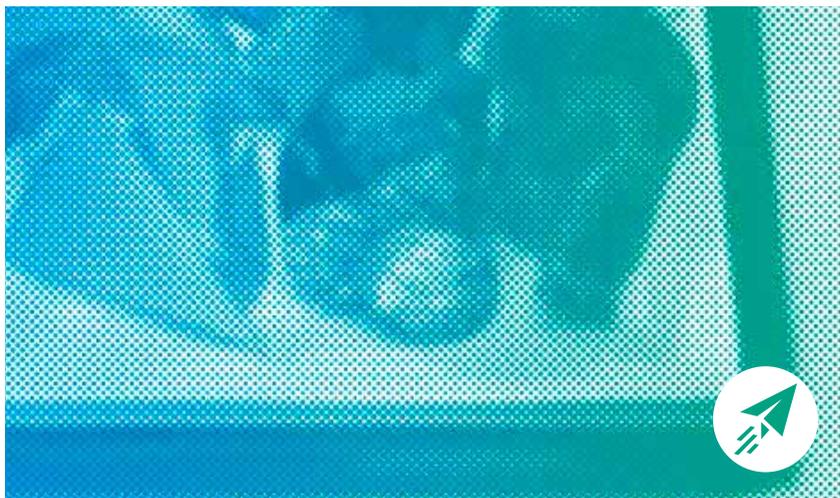
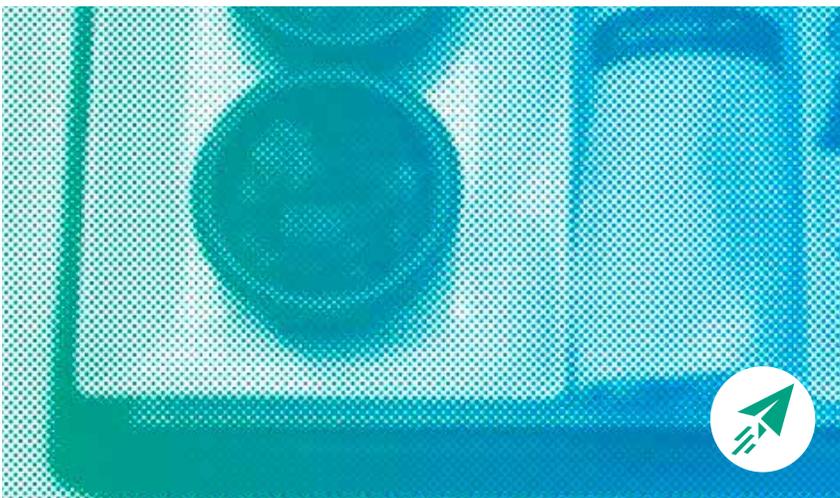
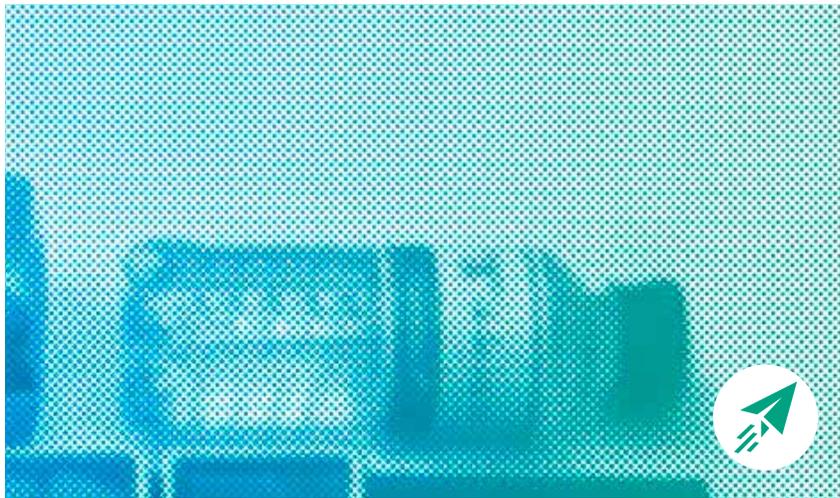
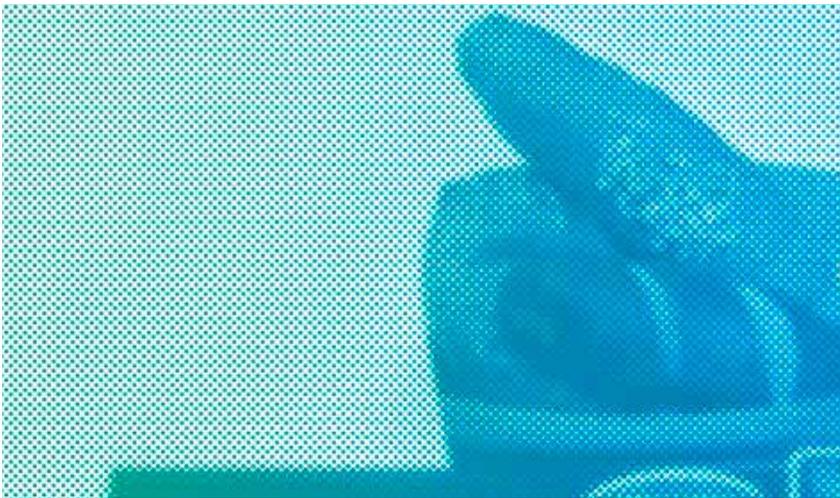
Geschäftsführer /
Geschäftsführerin
Fahrzeugtechnologie

Was mache ich?

Meine Aufgabe ist es, immer wieder neue Dinge zu entdecken, zu erforschen und umzusetzen. Mir ist es wichtig, meine Leute zu begeistern.

Meine Aufgaben

- Ich leite ein Telematik-Meeting, dabei geht es um die Abstimmung zur vorgegebenen Themenstellung in unterschiedlichen Bereichen (Sicherheit, Qualität).
- Ich organisiere einfache und schnelle Kommunikation in meinem Unternehmen.
- Ich führe Fachgespräche und Diskussionen im Ministerium.



Mein nächster Termin

... beginnt mit einem Flug nach Amsterdam. Dann übernachtete ich in Oslo und fliege über Kopenhagen wieder nach Wien zurück.

Eure Aufgabe

Da wir für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gäste (mit)verantwortlich sind, müssen wir gute BeobachterInnen sein. Beobachte deine MitschülerInnen eine Unterrichtsstunde ganz genau. Wer macht was? Wer wird als nächstes aufzeigen? Wer ist nervös, wer entspannt?

Was ist wichtig?

Wir werden häufig als Servicekräfte wahrgenommen. Noch wichtiger ist aber unsere Aufgabe in Sachen Sicherheit. Permanente Trainings und die Weitergabe neuester Forschungsergebnisse sorgen dafür, dass wir Gefahrensituationen schnell erkennen und ruhig darauf reagieren können.

Das bin ich

Flugbegleiter / Flugbegleiterin
Öffentlicher Verkehr

Was mache ich?

Ich sehe die Welt von oben!!

Meine Aufgaben

- Ich bin für die Sicherheit unserer Gäste mitverantwortlich.
- Ich Sorge für Snacks und Getränkeservice, informiere unsere Gäste über Ansagen.
- Lächeln gehört zum Job.



Mein nächster Termin

Als Nächstes muss ich ein Gutachten für eine Arbeit erstellen. Die Arbeit wurde zur Veröffentlichung eingereicht. Sie handelt davon, wie Verkehrsinfrastrukturen gestaltet sein müssen, um bei Naturkatastrophen möglichst unempfindlich bzw. widerstandsfähig zu sein.

Eure Aufgabe

Ermittle den kürzesten Weg von A nach B! Also z.B. von Gramatneusiedl nach Murau. Welches Verkehrsmittel kommt in Frage? Findest du mindestens drei unterschiedliche Varianten?

Was ist wichtig?

Die Logistik sorgt dafür, dass Waren dort ankommen, wo wir sie brauchen. Wenn wir die Logistik optimieren wollen (damit Waren rechtzeitig oder billiger transportiert werden können), können wir nicht einfach vorab eine neue Infrastruktur bauen, um zu schauen, ob diese funktioniert. Wir entwickeln daher Computer-Simulationen und werten diese aus.

Das bin ich

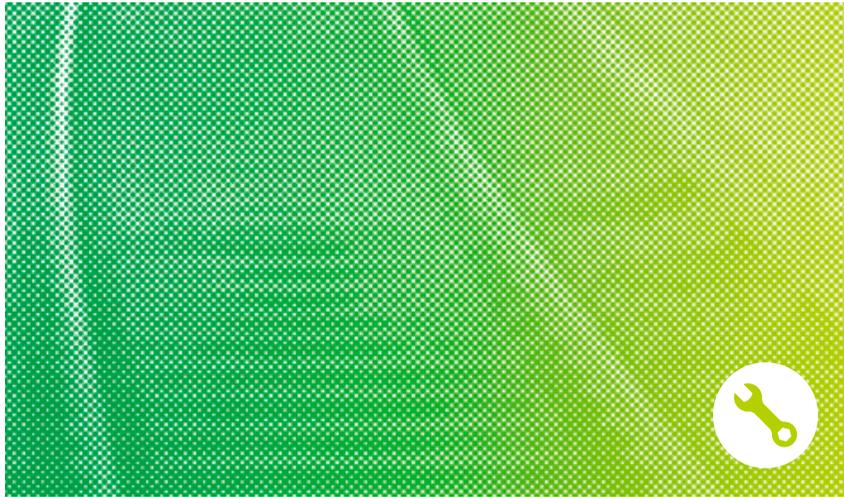
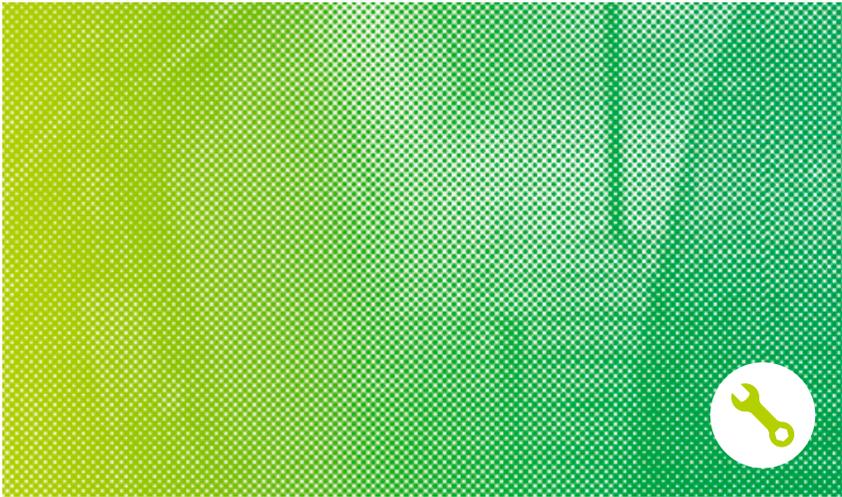
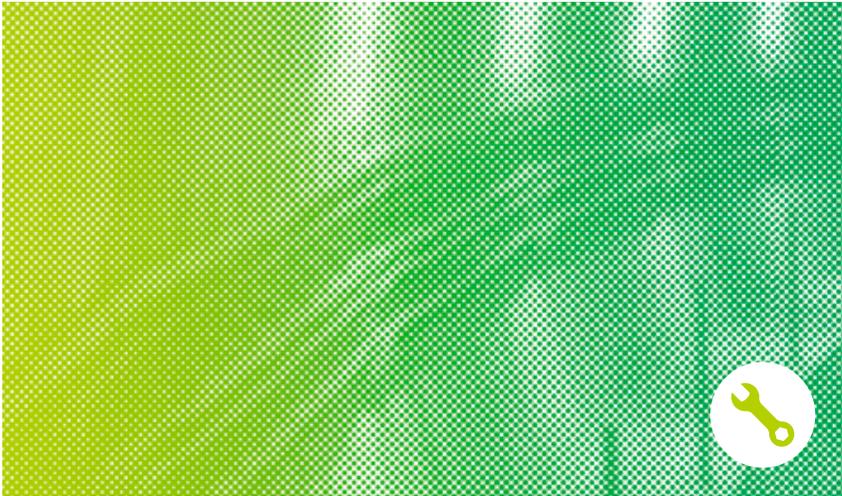
Institutsleiter / Institutsleiterin
Produktionswirtschaft und Logistik

Was mache ich?

Ich entwickle Computer-Simulationen, um den Gütertransport mit der Bahn an Knotenpunkten (wie Bahnhöfen) bestmöglich zu gestalten. Dabei stelle ich mir häufig die Frage: „Wie kann man am Computer Prozesse so nachbilden, dass diese in der Realität genau so sind wie in der Simulation?“

Meine Aufgaben

Eine typische Stunde meines Arbeitstages: Ich trommle mein Projektteam zusammen und verfasse klare Beschreibungen der aktuellen Fragestellung (z.B. die kürzeste Route für einen Kran am Containerterminal zu finden bzw. die Prozesse für zwei und mehr Kräne zu optimieren). Im Team diskutieren wir verschiedene Lösungsverfahren und entwerfen gemeinsam Ideen für ein besseres Verfahren. Anschließend verteile ich Aufgaben für die Umsetzung der Idee.



Mein nächster Termin

... ist eine Baustellenbesichtigung mit dem Kunden um den Fortschritt eines Projektes zu dokumentieren. Wir besichtigen die neu verbauten Teile und halten Fortschritte in Aufmaßlisten fest. Auf Basis dieser Dokumentation können wir die nächsten Teilrechnungen abrechnen.

Eure Aufgabe

In einem Land wie Österreich hat der Tunnelbau besonders hohen Stellenwert. Vergleiche: Wie lange braucht ein Auto von Wien bis Bregenz, wenn man keine Tunnel nutzt? Wie lange, mit Tunnel?

Was ist wichtig?

In der Tunneltechnik ist es wesentlich, dass die Gerätschaften und Messanlagen optimal funktionieren. Forschung hilft, bei Themen wie Beleuchtung, Lüftung bzw. Luftgütemessungen, Brandmelde- und Notrufsysteme, etc. technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Das bin ich

Projektleiter / Projektleiterin
Anlagenbau / Tunnelbau

Was mache ich?

Ich bin nicht nur im Büro, sondern vor allem viel auf Baustellen unterwegs.

Meine Aufgaben

- Ich kontrolliere die Menge der verbauten Materialien mit dem Kunden als Basis für Abrechnungen.
- Ich teile unsere Arbeiter auf der Baustelle ein.
- Ich betreue bei Projekten nicht nur einen kleinen Teilbereich, sondern bin vom Anfang bis zum Ende zuständig.



Mein nächster Termin

Ich organisiere und moderiere einen Vernetzungsworkshop für DissertantInnen im Bereich Mobilität.

Eure Aufgabe

Interesse wecken: zu welchem Beruf aus eurem Kartenset möchtet ihr mehr erfahren? Recherchiert Hintergrundinformationen und macht eure MitschülerInnen auf die gewählte Tätigkeit neugierig. Wer hat die kreativste Idee?

Was ist wichtig?

Zahlreiche nationale und internationale Studien belegen einen Mangel an qualifizierten Fachkräften in technologischen Schlüsselbereichen. Das wirkt sich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit innovativer Technologiesektoren aus. Der Bereich der Intelligenten Verkehrssysteme (IVS) ist davon besonders betroffen. Um mehr junge Menschen für diesen Sektor mit exzellenten Karriereaussichten zu begeistern, müssen diese möglichst frühzeitig erreicht werden.

Das bin ich

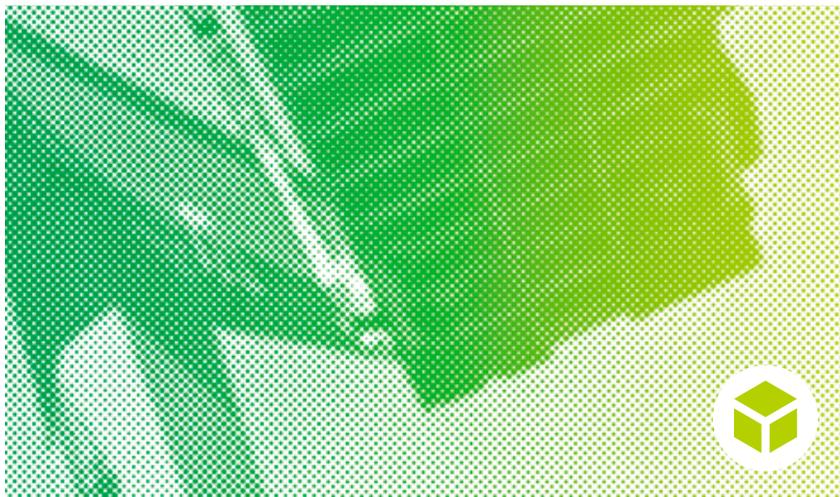
Senior Expert
Talents for Mobility

Was mache ich?

Ich versuche durch vielfältige Aktivitäten Jugendliche für Ausbildungen im Mobilitätsbereich zu interessieren.

Meine Aufgaben

... sind sehr unterschiedlich. Es kann sein, dass ich am Computer schreibe oder E-Mails beantworte, telefoniere, in Meetings, oder bei Terminen mit PartnerInnen bin. Diese Abwechslung macht meinen Job so interessant.



Mein nächster Termin

Zwei Tage werde ich in Brüssel mit Meetings verbringen. Es geht um die Abstimmung mit den beteiligten Partnerbahnen. Wir wollen unsere Logistiklösungen in mehreren europäischen Ländern einführen. Dabei müssen wir uns auf diverse „Spielregeln“ im grenzüberschreitenden Verkehr festlegen.

Eure Aufgabe

Prozesse spielen in meinem Berufsalltag eine wesentliche Rolle. Überlegt euch selbst Regeln für einen Prozess. Die Aufgabe: Ihr wollt alle Tische eurer Klasse möglichst schnell (und natürlich unfallfrei) aus eurer Klasse räumen. Ab dem Startsignal dürft ihr nicht mehr miteinander sprechen. Welche Regeln müsst ihr vorab vereinbaren, damit der Prozess reibungslos und effektiv abläuft?

Was ist wichtig?

Ähnlich wie im Flugverkehr wollen wir auch für Güterwagen ein Buchungssystem einführen und dieses mit internationalen Partnerbahnen verlinken. Dadurch erhöhen wir die Zuverlässigkeit und Produktivität des Schienengüterverkehrs. Waren kommen schneller an.

Das bin ich

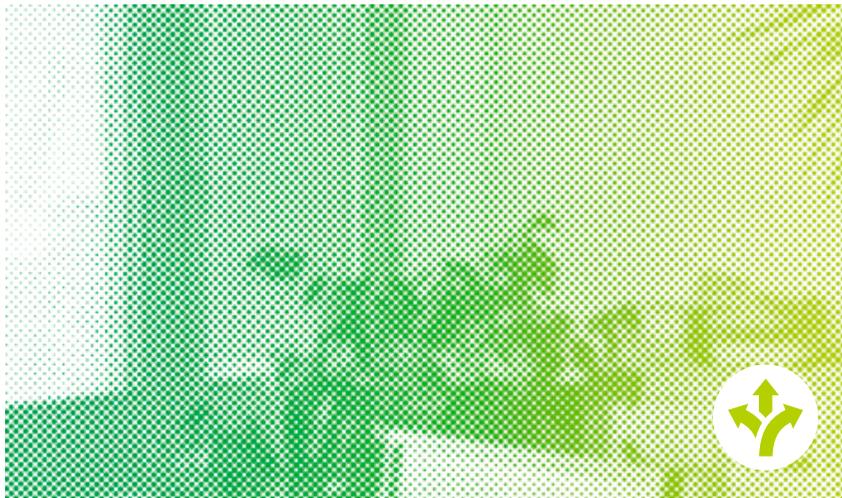
Projektleiter / Projektleiterin
RCA Produktionsmanagement
Schienengüterverkehr

Was mache ich?

Ich schaue darauf, dass Waren schneller dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Da ist Zuverlässigkeit, Sicherstellen der notwendigen Information und die Verbesserung der Produktivität gefragt.

Meine Aufgaben

- Ich beschreibe gemeinsam mit unseren Kunden und Kundinnen unser Projektziel.
- Ich definiere, welche Anpassungen von Kunden- und Produktionsprozessen nötig sind und passe IT-Applikationen an.
- Ich bereite Entscheidungsunterlagen (meist für Präsentationen) für die AuftraggeberInnen vor.



Mein nächster Termin

Als Nächstes steht ein Meeting mit KollegInnen auf der Agenda, in dem wir uns einen Evaluierungsplan für ein bestimmtes Projekt überlegen. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein Service (eine App) entwickelt. Wir überlegen uns nun Methoden, mit denen wir messen können, wie gut diese App für die User funktioniert und wo noch Schwächen bestehen. Meine Aufgabe ist einerseits herauszuarbeiten, welche Fragen wir bei der Evaluierung konkret behandeln wollen, und andererseits vorzuschlagen, welche Methoden dafür geeignet sind.

Eure Aufgabe

Beobachte, wie sich Menschen in bestimmten Situationen verhalten (z.B. beim Warten auf einen Bus). Überlege dir eine Frage, die du gerne genau untersuchen möchtest. Mache dir Notizen und berichte deinen KollegInnen. Mögliche Fragen: Welche verschiedenen Verhaltensmuster kannst du erkennen? Kann man diese Verhaltensmuster kategorisieren? Gibt es Gruppen von Menschen, die sich ähnlich verhalten? Wodurch wird das Verhalten beeinflusst?

Was ist wichtig?

Viele Menschen bewegen sich oft nicht umweltfreundlich. Meist tun sie das aus Gewohnheit und ohne darüber nachzudenken. Wir überlegen, wie wir Menschen dazu bringen können, ihr Verhalten zu ändern und sich umweltfreundlicher zu verhalten.

Das bin ich

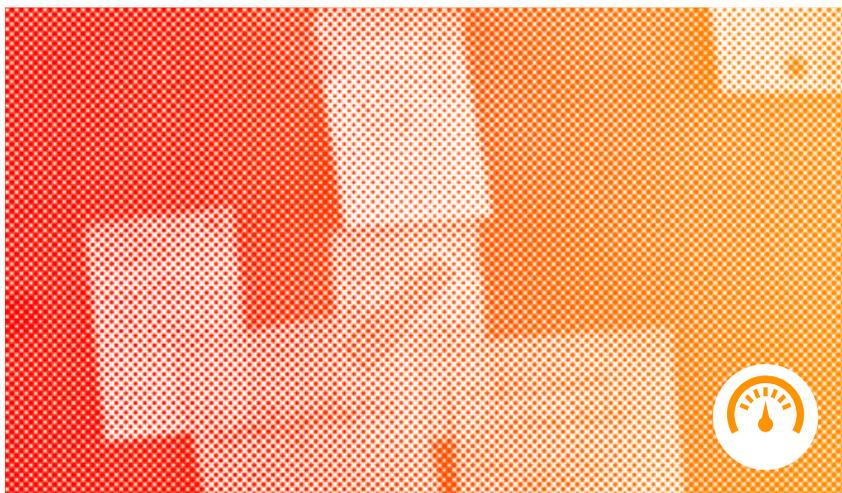
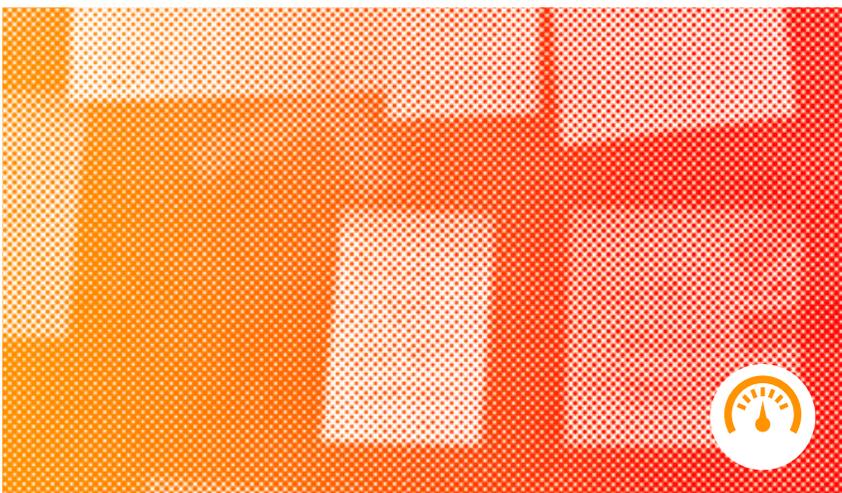
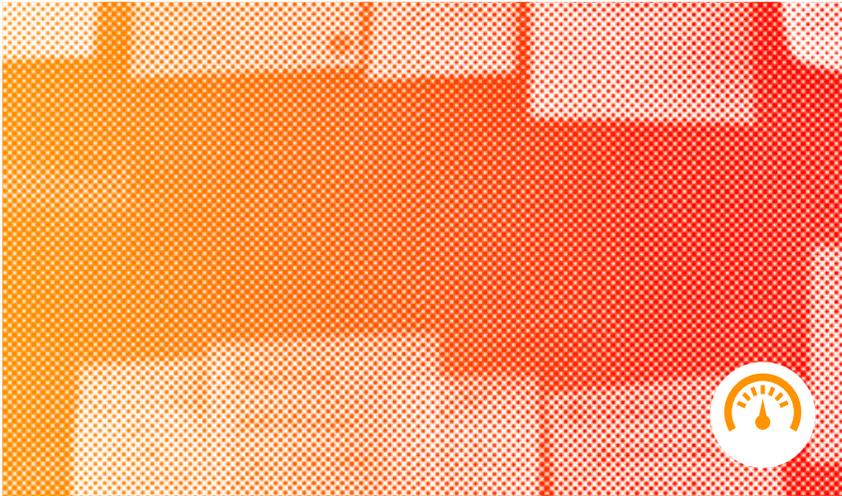
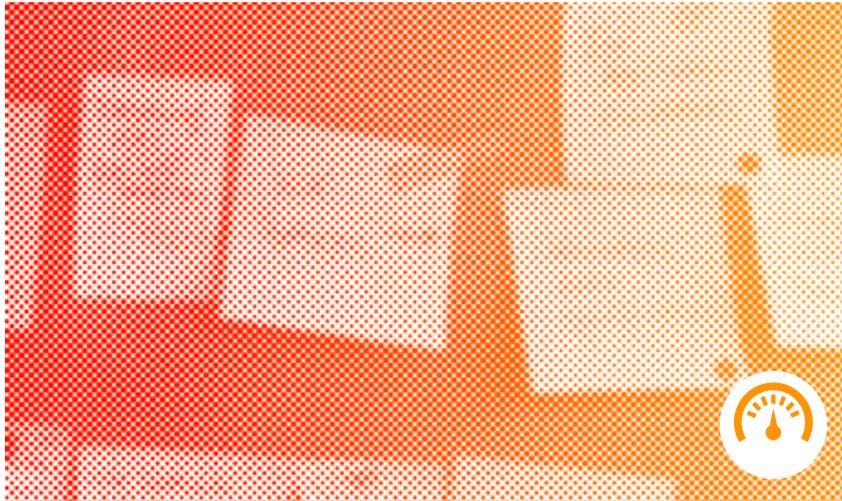
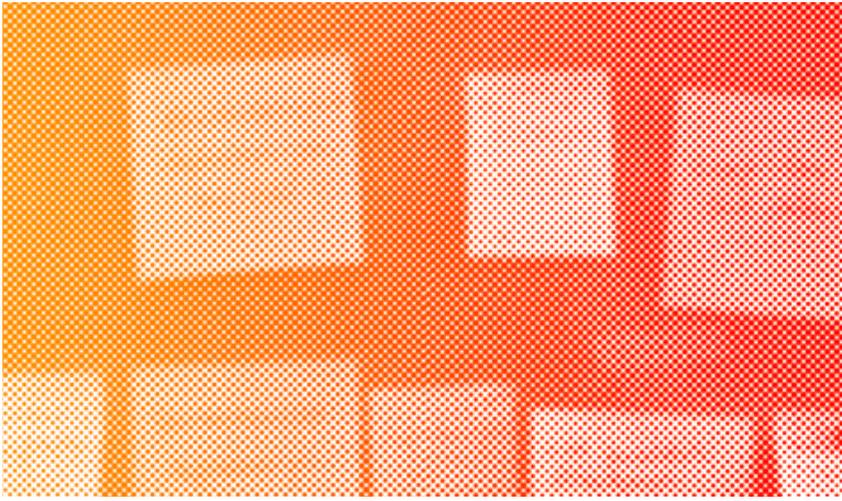
Wissenschaftlicher MitarbeiterIn /
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Mobilitätsverhaltensforschung

Was mache ich?

Ich untersuche, wer sich in der Mobilität aus welchen Gründen wie verhält. Dadurch kann ich an Lösungen arbeiten, die Menschen dabei helfen, umweltfreundlicher unterwegs zu sein.

Meine Aufgaben

- Ich werte Daten aus (z.B. Fragebögen, GPS-Tracks, Beobachtungen).
- Ich entwickle Methoden zur Messung von Verhaltensmustern.
- Ich diskutiere mit Forschenden aus anderen Bereichen, um neue Perspektiven auf Problemstellungen zu erhalten.



Mein nächster Termin

Ich habe morgen ein wichtiges Meeting mit meinen ProjektmitarbeiterInnen, um den Stand unserer Arbeit abzugleichen. Die Unternehmen, für die wir arbeiten, sind ziemlich komplex. Wenn die Menschen optimal zusammenarbeiten sollen, dann brauchen sie eine gute Organisation. Diese entwickeln wir.

Eure Aufgabe

Wichtig ist für mich, Dingen auf die Spur zu kommen, Kompromisse zu finden und Abläufe zu verbessern. Findet heraus, wie man möglichst effizient eine Tafel löschen kann (zu zweit, allein, möglichst schnell, möglichst kraftschonend, möglichst wenig Wasser, möglichst sauber, etc.)!

Was ist wichtig?

Wenn Autos produziert werden, sind unterschiedliche Personen und Organisationen beteiligt. Damit die Autos möglichst effizient und kostengünstig hergestellt werden können, verbessern wir Entwicklungsprozesse.

Das bin ich

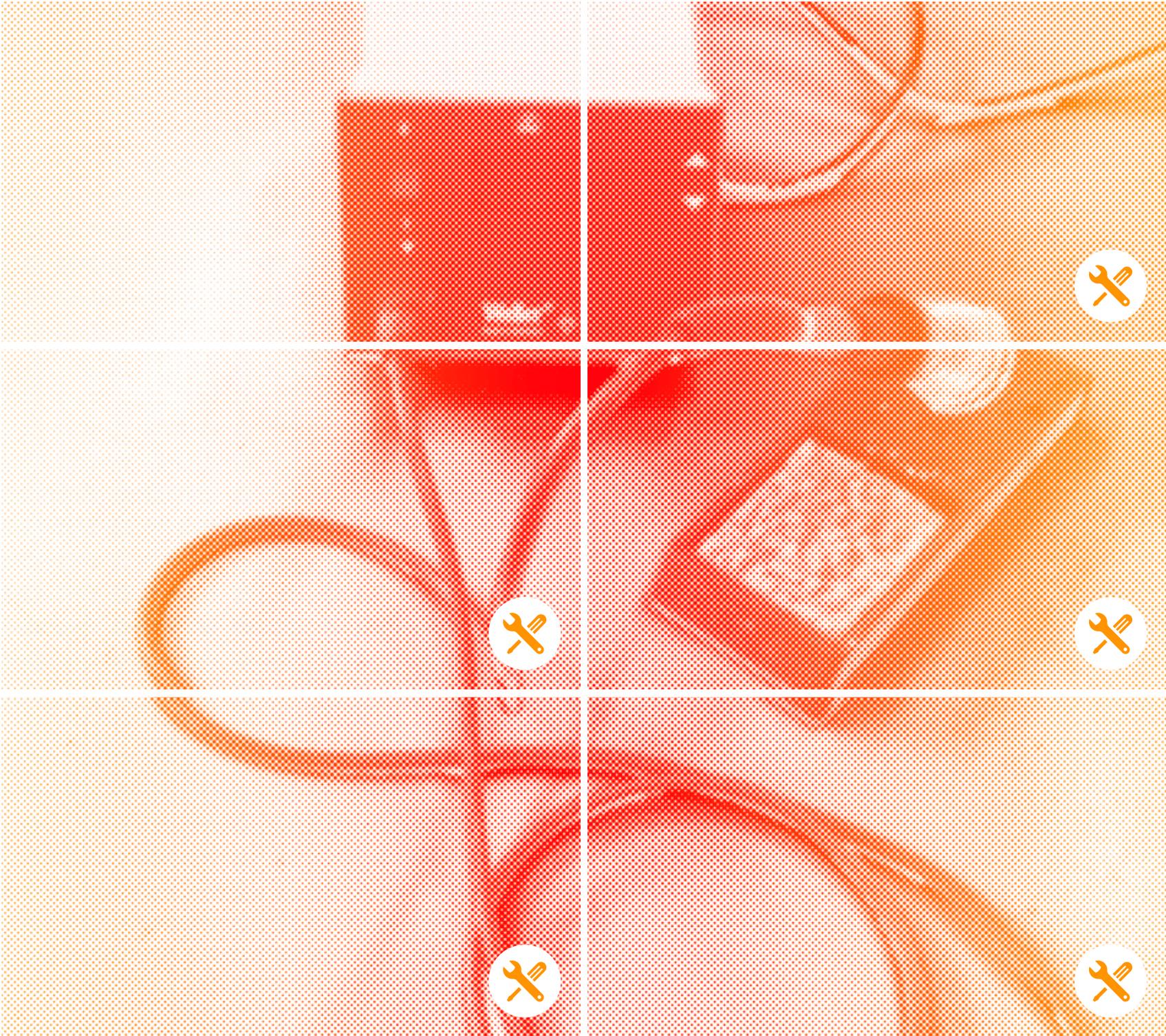
Prozessberater / Prozessberaterin Autoentwicklung

Was mache ich?

Ich definiere, wer mit wem und auf welche Weise in der Autoentwicklung zusammenarbeitet. Am Ende stelle ich Vorgaben zu Arbeitsmodellen auf, um Entwicklungsprozesse zu verbessern.

Meine Aufgaben

- Ich organisiere Teammeetings, z.B. um die Arbeitsthematik zu analysieren, und Abstimmungsrunden mit KundInnen.
- Ich erarbeite Lösungskonzepte, im Gespräch, in Notizen.
- Ich bringe Menschen dazu zu kommunizieren, die normalerweise nicht miteinander reden.
- Ich entwerfe Vorlagen und bin eigenverantwortlich für deren Inhalt.



Mein nächster Termin

Den nächsten Tag werde ich im Lehrsaal verbringen und theoretisch etwas über die Wechselstromtechnik lernen, dazu werden wir mit Hilfe von Messgeräten (z.B. Multimeter, Oszilloskop) praktische Übungen machen.

Eure Aufgabe

Sucht euch beliebige Verpackungsmaterialien (z.B. ausgewaschene Saftpackerl oder Kartons), Strohhalme, Holzstäbchen, Tixo, etc. Versucht daraus in Teams ein Fahrzeug zu konstruieren, das von einer Rampe (z.B. einem schief gehaltenen Buch) möglichst weit fahren kann. Wer findet die beste Konstruktion?

Was ist wichtig?

Die Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsprojekten hilft dabei, junge Menschen auf Technikberufe neugierig zu machen. Dabei spielen Initiativen zur Förderung von mehr Frauen in Technik-Berufen eine wichtige Rolle.

Das bin ich

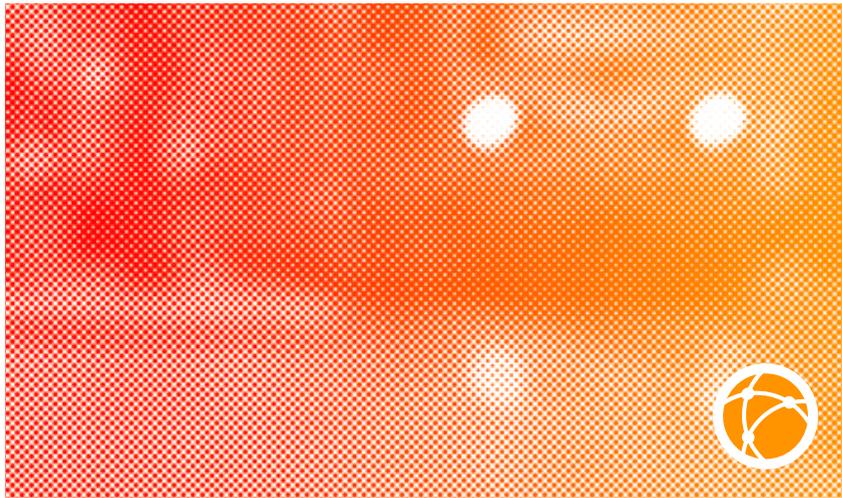
Lehrling Elektronik

Was mache ich?

Ich löte z.B. die vorher geplante Schaltung auf eine Platine und fertige dazu ein passendes Gehäuse an.

Meine Aufgaben

- Ich plane kleine Projekte und setze sie selbstständig um (z.B. Bau eines Miniaturkrans).
- Ich bearbeite verschiedene Materialien (Feilen, Bohren, Sägen).
- Ich eigne mir theoretisches Wissen an (z.B. Bauteile, Elektrotechnik, Digitaltechnik).
- Ich lerne das Programmieren von Mikrocontrollern und baue Schaltungen auf Übungsboards auf.



Mein nächster Termin

Das nächste Meeting ist eine Projektbesprechung zu einem Forschungsprojekt. Bei diesem Projekt wird untersucht, wie Bewegungsdaten von Handys für das rasche Erkennen von Störungen im Verkehrsfluss genutzt werden können. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus meinem Projektteam, VerkehrswissenschaftlerInnen und Telekommunikations-ExpertInnen, besprechen wir Methoden, wie erste Tests für die entwickelten Rechenverfahren in einem Modellgebiet ausprobiert werden können.

Eure Aufgabe

Eine wesentliche Aufgabe in meiner Tätigkeit ist, verschiedene Personen oder Institutionen dazu zu animieren, zusammenzuarbeiten. Dabei müssen wir Synergien finden und für alle Personen und Institutionen einen Vorteil in der Zusammenarbeit erkennbar machen. Sucht möglichst gute Argumente, um zwei eurer Lehrkräfte davon zu überzeugen, dass sie eine fächerübergreifende Stunde mit euch gestalten.

Was ist wichtig?

Viele AutofahrerInnen würden situationsbezogen auf öffentlichen Verkehr oder Fahrrad umsteigen, wenn Sie mehr aktuelle Information über diese Möglichkeiten hätten. Das zeigen auch die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte. Daher sammeln wir Daten zum Verkehrsangebot und zum aktuellen Zustand des Verkehrs (Staus, Verspätungen, Baustellen,...) und erstellen daraus aktuelle Verkehrsinformationen für die VerkehrsteilnehmerInnen, die im Internet und auf Mobiltelefonen abrufbar sind.

Das bin ich

Projektleiter / Projektleiterin

Verkehrsmanagement

Was mache ich?

Früher fand ich hauptsächlich Technik spannend, mit der Zeit sind organisatorische und soziale Aspekte für mich immer interessanter geworden. Zum Beispiel unterstütze ich die Bundesländer und andere Betreiber von Verkehrsinfrastruktur dabei, die Daten zu ihren Straßen, Schienen und Wegen einheitlich zu verwalten und Information für die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen bereitzustellen.

Meine Aufgaben

- Ich plane Computer-Systeme, in denen Verkehrsdaten gesammelt und verarbeitet werden.
- Ich führe Datenbestände zu einer aktuellen Verkehrsinformation zusammen.
- Ich Sorge für gute Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen und Institutionen, die Verkehrsdienstleistungen erbringen.



Mein nächster Termine

Eine Veranstaltung in Aachen (D) mit 35.000 BesucherInnen, eine Messe in Nürnberg (D) mit 10.000 BesucherInnen pro Tag, die Passantenfrequenzmessung der Wirtschaftskammer Wien in den Wiener Einkaufsstraßen (50 Zählstellen mit bis zu 100.000 Passanten pro Tag und Zählstelle) und eine Radverkehrszählung in Salzburg.

Eure Aufgabe

Gibt es in eurem Schulhaus Engstellen, wo zu bestimmten Zeiten besonders viele Personen gleichzeitig durchmüssen? An welcher Stelle in eurem Schulhaus gehen an einem normalen Vormittag die meisten Personen vorbei? Schätzt, wie viele Menschen das sind! Wie könntet ihr herausfinden, wer am besten geschätzt hat?

Was ist wichtig?

Wenn riesengroße Veranstaltungen mit vielen tausenden Menschen stattfinden, ist es wichtig, dass diese gut geleitet werden (dass z.B. nicht alle gleichzeitig nach einem Konzert über eine schmale Brücke wollen). Wir haben eine Lösung erfunden, um zu messen, wie viele Menschen sich wann wo befinden und sorgen damit dafür, dass Veranstaltungen noch sicherer werden.

Das bin ich

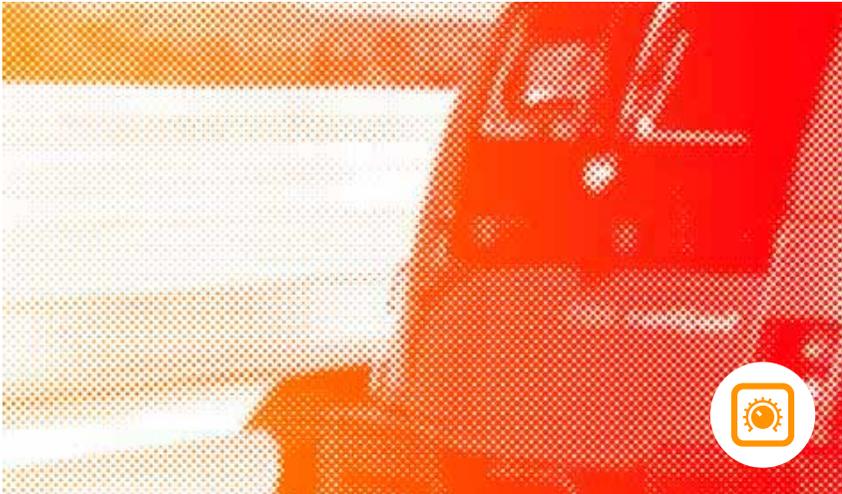
Unternehmer & Erfinder /
Unternehmerin & Erfinderin
Verkehrsdatenerfassung

Was mache ich?

Ich habe eine technische Lösung erfunden, welche hilft, Infrastruktur für den Verkehr besser zu planen und Veranstaltungen für BesucherInnen sicherer zu machen.

Meine Aufgaben

- Geschäftsführung, Produktmanagement, Marketing, Vertrieb und Einkauf.
- Im Büro arbeite ich meist am PC. Ich werte Zählraten aus und erstelle Grafiken, bereite Präsentationen vor oder führe Telefongespräche mit KundInnen.
- Bei Veranstaltungen sitze ich oft im Sicherheitsleitstand, umgeben von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und dem Veranstalter. Wir haben die aktuellen BesucherInnenzahlen und deren zeitlichen Verlauf auf dem Bildschirm und besprechen, ob Maßnahmen zur Lenkung der Besucherströme notwendig sind und wenn ja, welche.



Mein nächster Termin

Ich werde einen Kollegen ablösen. Meine KollegInnen und ich legen pro Jahr 142 Millionen Kilometer mit den Zügen im ÖBB-Netz zurück. Das ist beinahe die Entfernung von der Erde bis zur Sonne.

Eure Aufgabe

Für meinen Beruf ist Genauigkeit und Aufmerksamkeit von größter Bedeutung, rasches Reagieren und schnelles Denken ist besonders wichtig. Überlegt euch in Gruppen je drei Möglichkeiten, wie man im Alltag seine Reaktionsfähigkeit schärfen kann.

Was ist wichtig?

Beim Fahren macht es einen Unterschied ob man einen Personenzug, vielleicht gerade mal 50 Meter lang, oder einen Güterzug mit 700 Meter Länge und über 2000 Tonnen Gesamtgewicht fährt. Trotz des Unterschiedes müssen beide zentimetergenau zum Stillstand gebracht werden. Das bedeutet ein ideales Zusammenspiel von Mensch und Technologie.

Das bin ich

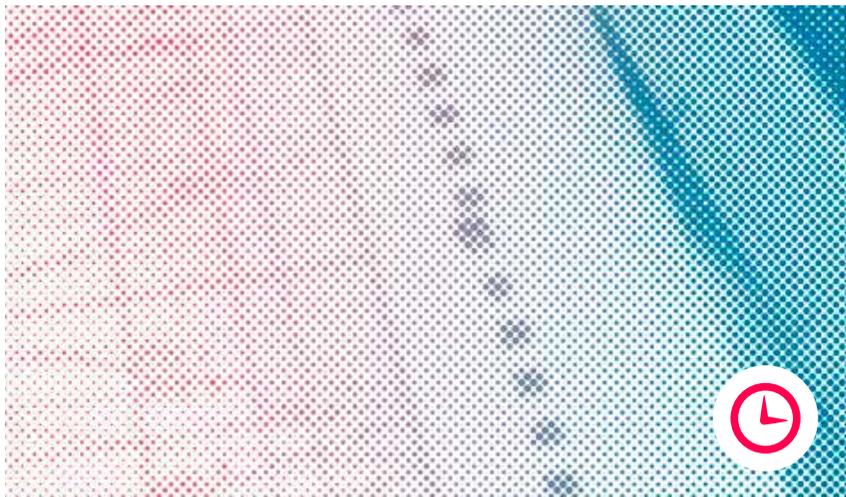
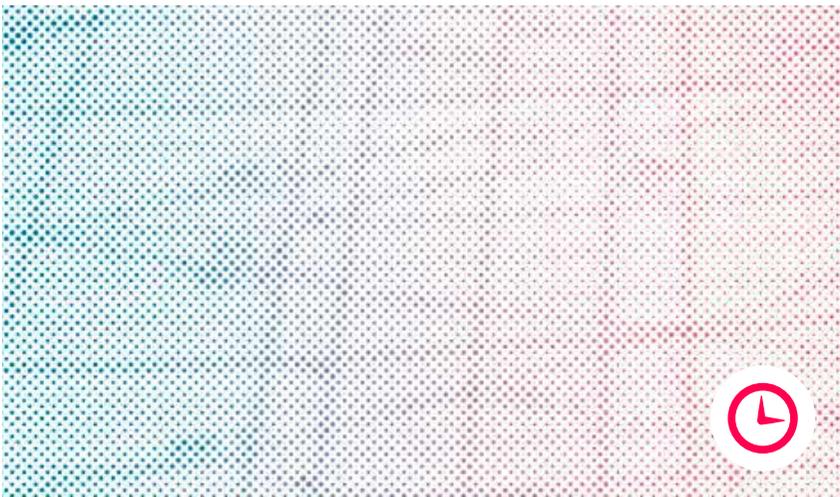
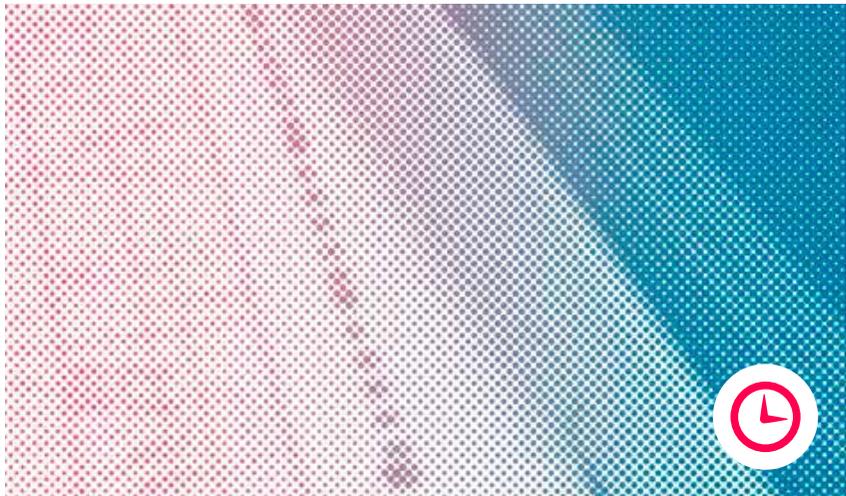
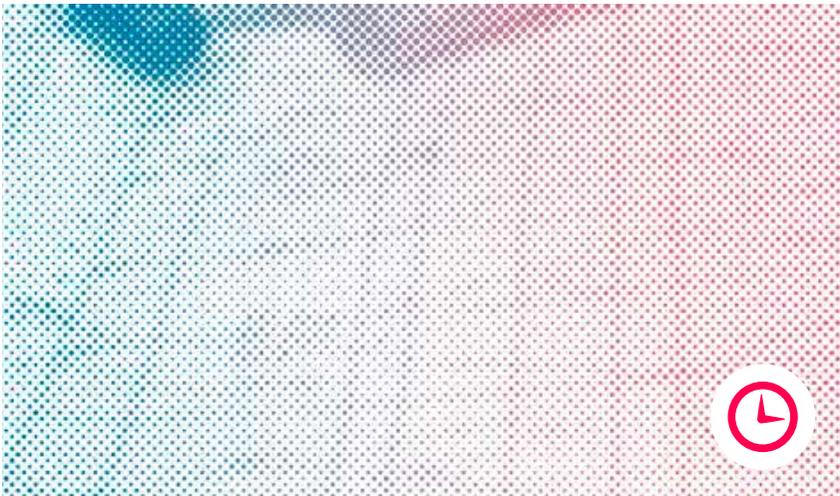
**Triebfahrzeugführer /
Triebfahrzeugführerin**
Personenmobilität / Gütermobilität

Was mache ich?

Genaueres Beobachten ist sehr wichtig in meinem Beruf. Jeder Handgriff muss perfekt sitzen. Da ist kein Platz für Fehler. Mein Arbeitsplatz ist nur wenige Quadratmeter groß.

Meine Aufgaben

- Bremsproben durchführen und Fahrplanunterlagen vorbereiten.
- Checklisten abarbeiten. Anhand der Checklisten werden alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft: Funktionieren die Lautsprecher? Funktioniert das Notbremssystem? Schließen alle Türen ordnungsgemäß? usw.



Mein nächster Termin

Ich plane einen Sonderzug. Dafür bespreche ich mit einigen KollegInnen, welche Fahrzeuge eingesetzt werden sollen und wo der Zug halten soll. Außerdem bestelle ich eine Trasse beim Betreiber der Infrastruktur (Gleise, Bahnhöfe) – das ist in diesem Falle ein Kollege im eigenen Unternehmen. Mit weiteren KollegInnen bespreche ich, welche Vorkehrungen getroffen werden müssen, wie z.B. das rechtzeitige Einteilen von LokführerInnen und ZugbegleiterInnen für die Fahrt.

Eure Aufgabe

In Budapest findet ein Konzert statt, zu dem eure gesamte Schule anreisen möchte. Stellt euch vor, ihr würdet dafür einen Sonderzug planen. Was müsstet ihr alles beachten?

Was ist wichtig?

Damit der Bahnverkehr reibungslos läuft, steckt viel Arbeit dahinter. Wir entwickeln Fahrpläne, die bestmöglich aufeinander abgestimmt sind, entwickeln rasch Lösungen, wenn es Störungen im Eisenbahnbetrieb gibt, und untersuchen, welche Bedürfnisse Fahrgäste haben.

Das bin ich

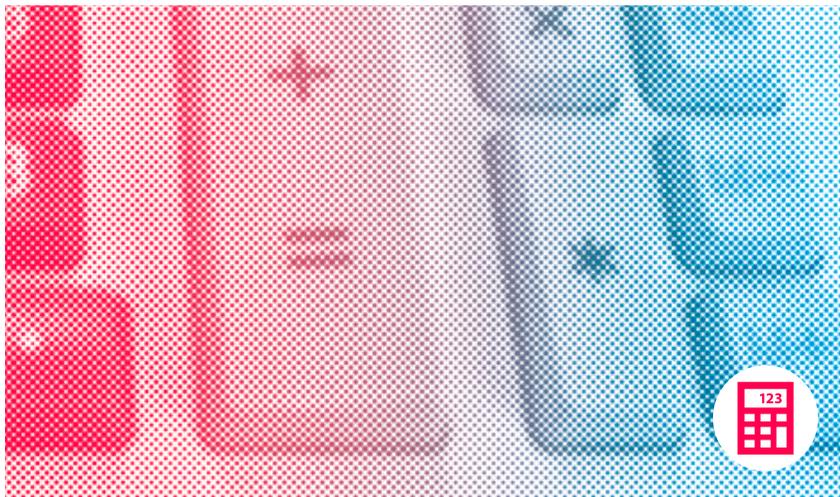
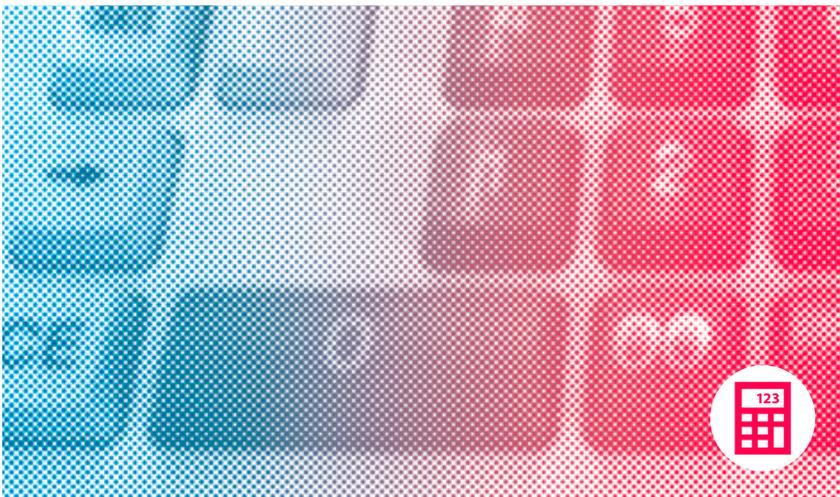
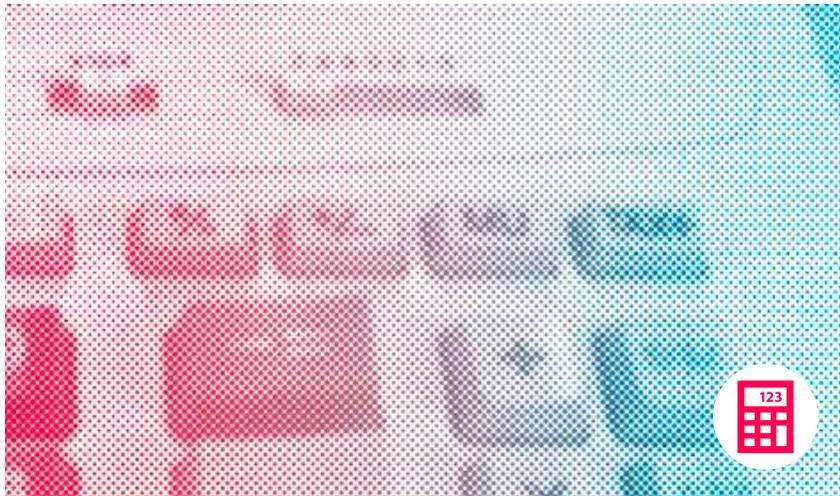
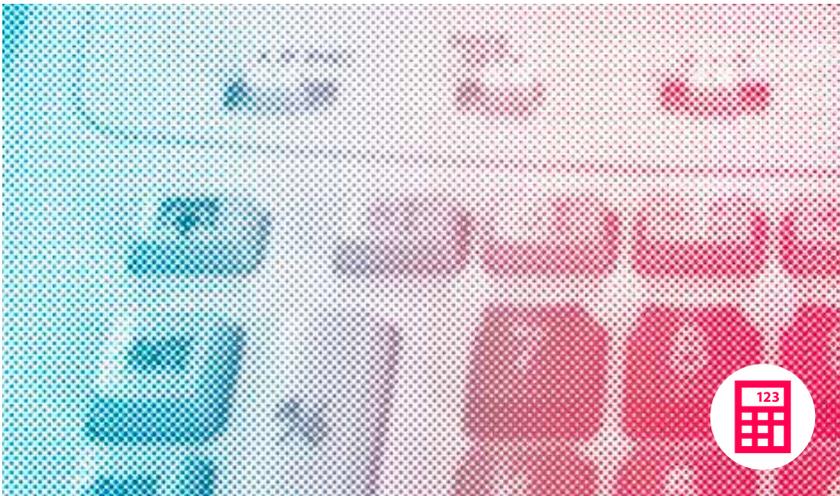
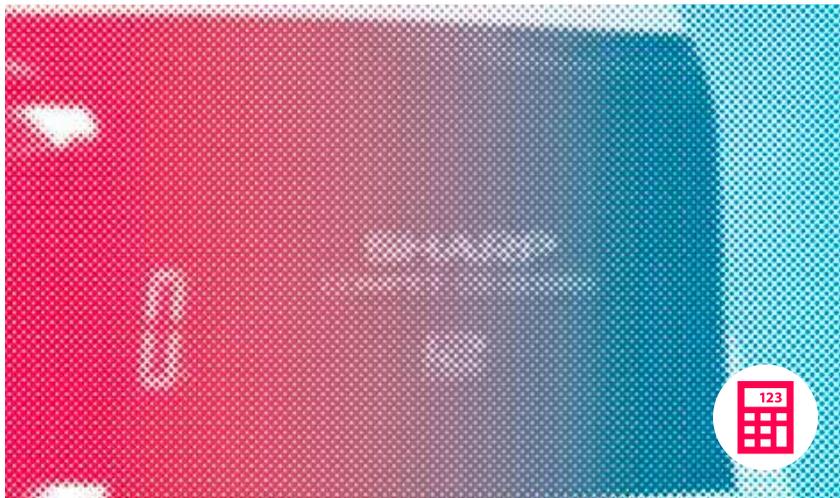
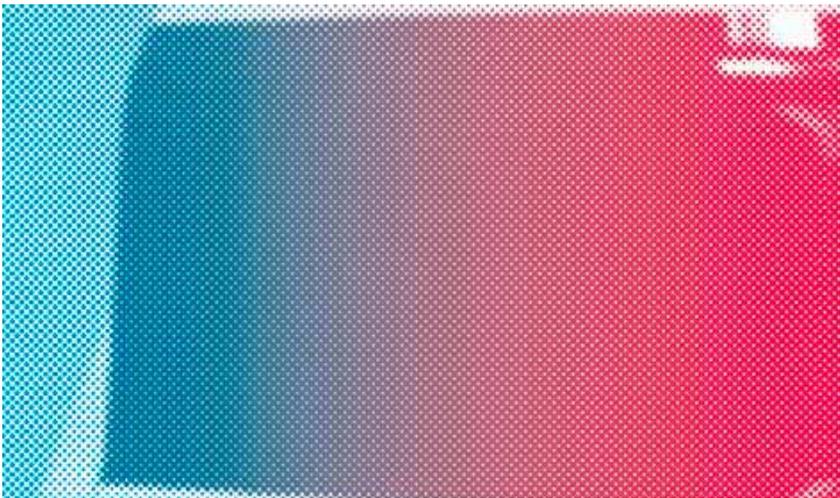
Betriebskoordinator /
Betriebskoordinatorin
Eisenbahn-Personenverkehr

Was mache ich?

Ich setze alles daran, dass Menschen pünktlich und sicher an ihr Ziel kommen.

Meine Aufgaben

- Ich plane Fahrpläne für das nächste Jahr.
- Ich beobachte Fahrgastentwicklungen und reagiere auf die Ergebnisse.
- Ich schule und überprüfe ZugbegleiterInnen.
- Ich reagiere auf Störungen im Eisenbahnbetrieb und entwickle passende Lösungen.
- Ich informiere Fahrgäste über Fahrpläne, Fahrplanänderungen oder Störungen.



Mein nächster Termin

Besprechung zur Präsentation eines fertigen Projektes, welches die letzten 2 Jahre gelaufen ist.

Das bin ich

Projektmanager /
Projektmanagerin
Förderverwaltung

Eure Aufgabe

Innovative Ideen sind gefragt: Erfindet eine App, die für viele Menschen nützlich sein könnte! Recherchiert, ob ihr tatsächlich weltweit die ersten seid, die auf diese Idee kommen.

Was mache ich?

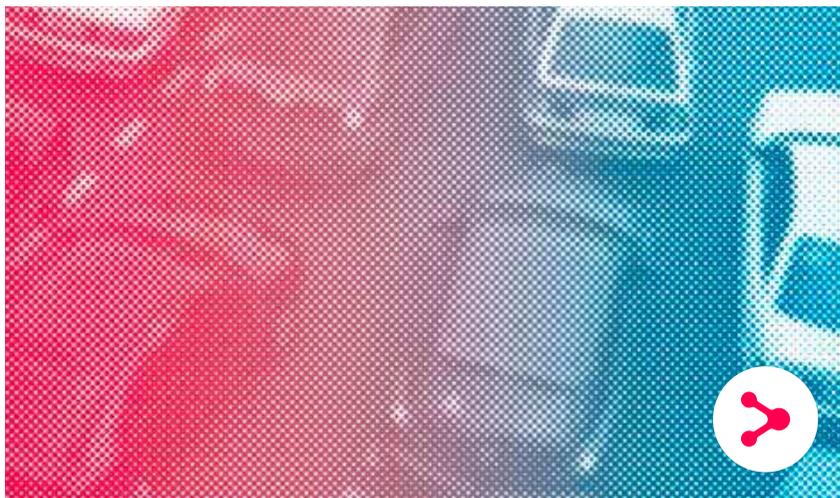
Projektmanagement in der Förderlandschaft und Mittellukrierung zur Innovationssteigerung.

Was ist wichtig?

Um Waren möglichst umweltfreundlich mit der Bahn transportieren zu können, forschen wir nach immer noch besseren Lösungen. Das kostet Geld. Unsere Aufgabe ist es daher, Forschungsgelder aufzutreiben und Förderungen abzuwickeln.

Meine Aufgaben

Eine neue Projektidee kommt herein: Meine Aufgabe ist es zu recherchieren, ob die Idee förderwürdig ist. Falls der Innovationsgrad ausreichend ist, wird ein Antrag eingereicht. Dann unterstütze ich bei der Projektdurchführung, den Projektberichten und der Abrechnung (Personal- und Materialkosten).



Mein nächster Termin

Ich habe heute einen Termin mit einem Auftraggeber für ein Radrouting-Portal, bei dem wir über Erweiterungen sprechen und ein Angebot abstimmen. Anschließend führe ich einen technischen Test an einer Parkgarage durch, bei dem neue Parkservices erprobt werden. Dann werde ich weiter an einem Forschungsprojektantrag schreiben.

Eure Aufgabe

Wenn ihr mit dem Fahrrad fahrt, schaut genau, wo es unsichere Stellen gibt oder ein Radweg fehlt. Fotografiert die Verkehrsprobleme vor Ort. Mit wem würdet ihr über das Problem sprechen?

Was ist wichtig?

Verkehrsmeldungen für AutofahrerInnen sind bereits etabliert. Aber für RadfahrerInnen gibt es bislang noch keine speziellen Infodienste, die während der Fahrt mit dem Fahrrad mit einer App über Gefahrenbereiche, Baustellen oder ähnliche Behinderungen informieren. Das Konzept, die Erforschung der Akzeptanz für unterschiedliche NutzerInnen und die Umsetzung beschäftigen uns derzeit.

Das bin ich

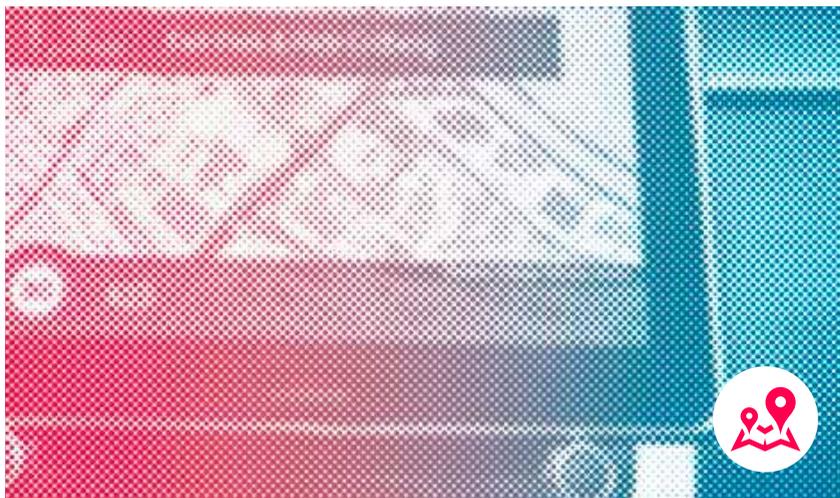
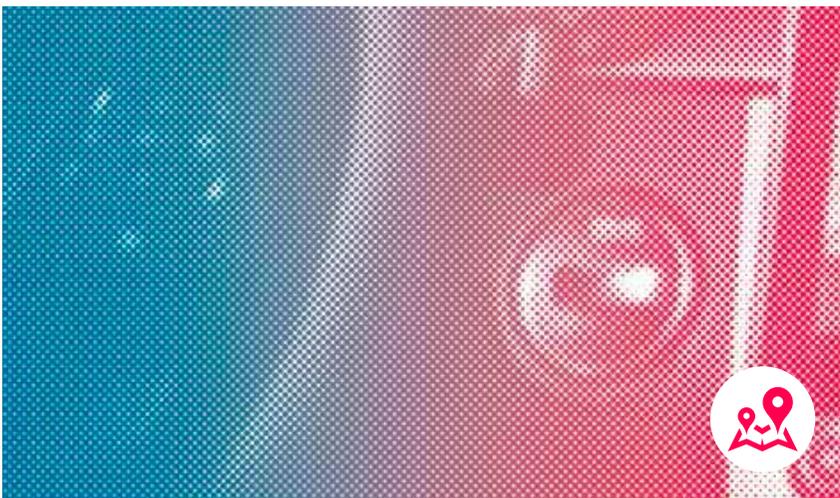
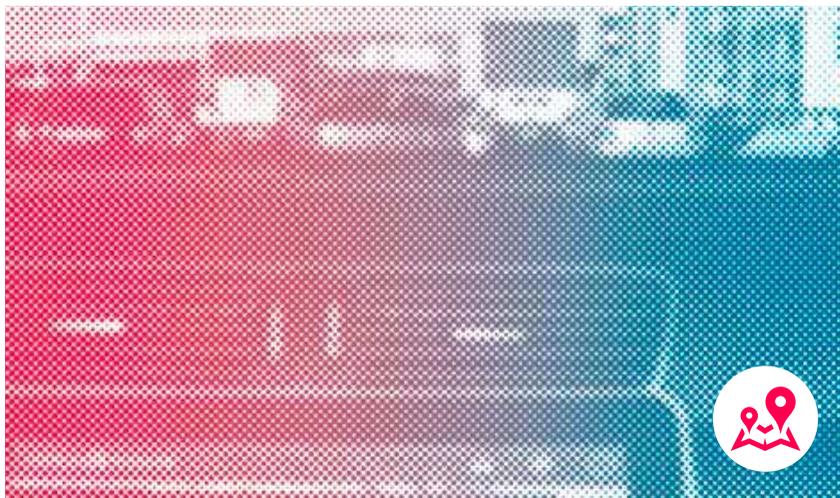
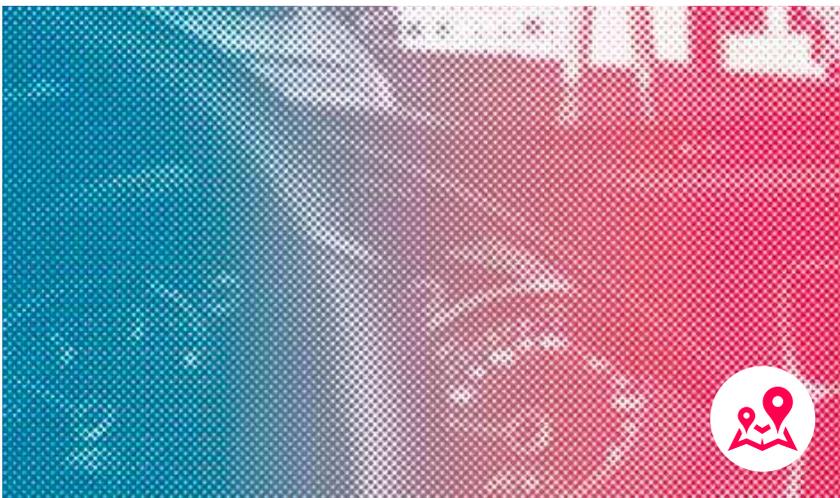
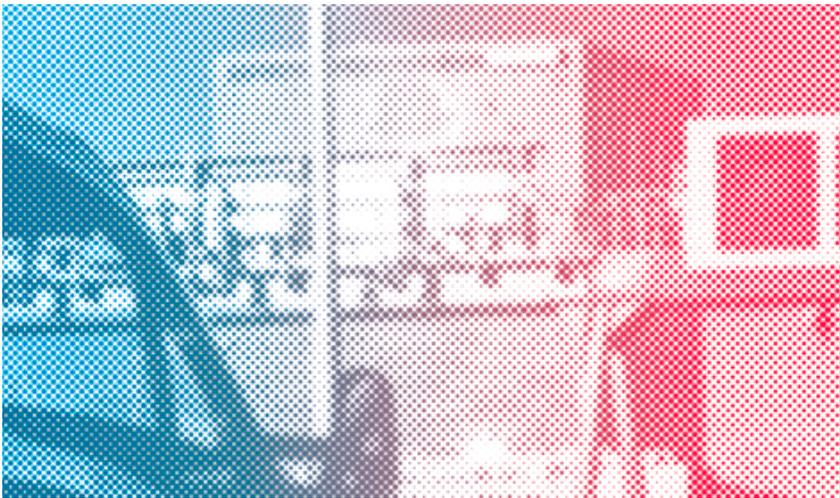
Geschäftsführer /
Geschäftsführerin
Verkehrsmodellierung

Was mache ich?

Wie komme ich an mein Ziel? Wie lange fahre ich mit dem Auto, Fahrrad, Öffis? Kann ich in einer fremden Stadt Bike-Sharing / Car-Sharing nutzen und direkt abrechnen? Ich Sorge für Antworten auf diese Fragen.

Meine Aufgaben

- Ich analysiere das Verkehrsgeschehen und identifiziere Staus mit Hilfe von Verkehrsdaten (z.B. direkt aus dem Fahrzeug übertragenen Geschwindigkeiten).
- Ich konzipiere neue Verkehrsinformationsdienste, die den Menschen eine optimale Route zum Ziel berechnen. Alle Verkehrsmittel werden dabei mit einbezogen (intermodales Routing).
- Meine KollegInnen setzen diese Konzepte um und programmieren die Internetseiten und Apps für Smartphones.



Mein nächster Termin

Ich nehme an einer internationalen Konferenz in Detroit teil. Dort werde ich insgesamt drei Vorträge halten. Thema: Zukunft des Verkehrs bis hin zu autonomen Fahrzeugen – aus der Sicht der Behörden.

Eure Aufgabe

Bindet Euch die Augen zu und versucht nur durch Zurufen (rechts, links, stopp) einen Parcours zu bewältigen. Ungefähr so wird die Kommunikation zwischen Straßen und Autos aussehen müssen, damit sie in Zukunft autonom fahren werden können.

Was ist wichtig?

Wir sammeln Daten zum Verkehrsangebot und zum aktuellen Zustand des Verkehrs (Staus, Verspätungen, Baustellen, etc.). Daraus erstellen wir aktuelle Verkehrsinformationen für alle VerkehrsteilnehmerInnen. Diese Informationen können über Apps oder im Internet abgefragt werden.

Das bin ich

Bereichsleiter / Bereichsleiterin

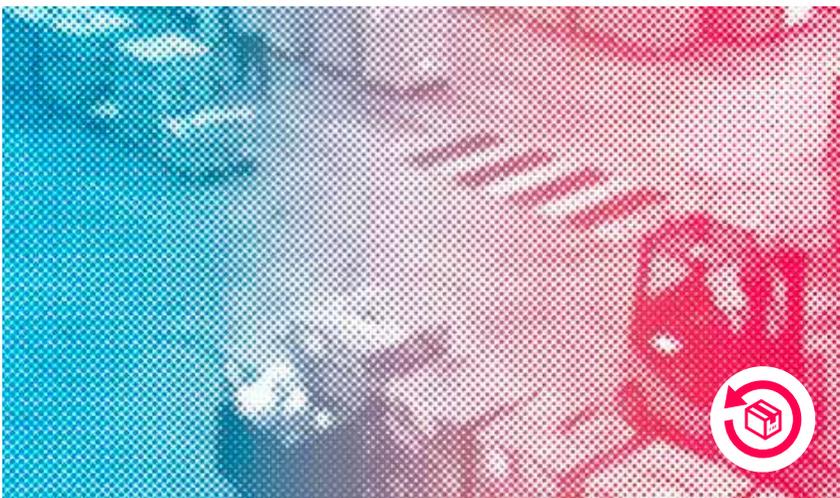
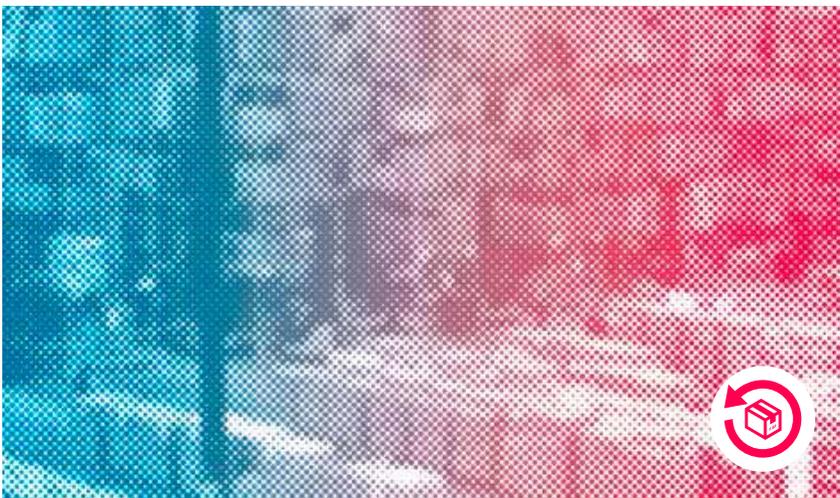
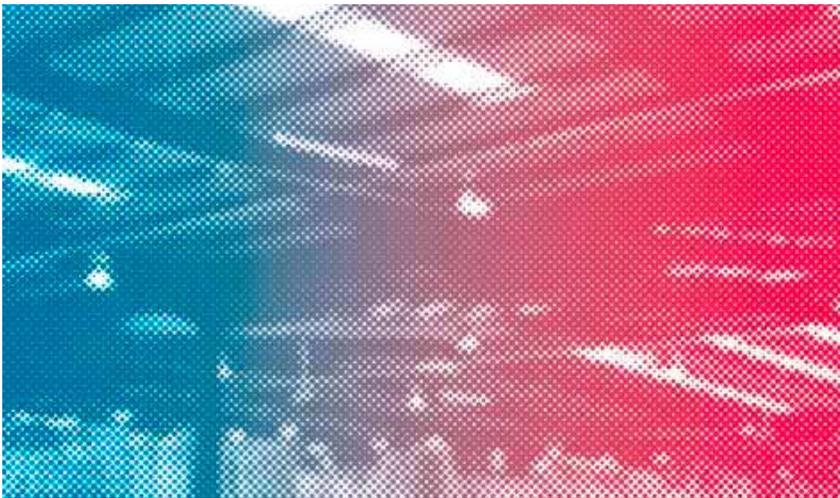
Systemgestaltung & Umsetzung von Intelligenten Verkehrssystemen

Was mache ich?

Ich überlege mir, wie der Verkehr in Zukunft aussehen wird. Wie können wir in Zukunft schneller, bequemer und auch umweltfreundlicher von A nach B kommen (in den Urlaub fahren, zur Schule fahren, Oma und Opa besuchen)?

Meine Aufgaben

- Ich entwickle und teste neue Technologien.
- Ich halte auf Konferenzen Vorträge zu Verkehrstechnologien aus Österreich.
- Ich bin in nationale Diskussionen involviert, wo es darum geht, Verantwortlichkeiten bei neuen Technologie-Entwicklungen zu entwickeln (Governance Strukturen).



Mein nächster Termin

... ist ein Abstimmungsgespräch mit einem Unternehmen, das sich überlegt, im Ausland einen neuen Standort für ein neues Warenlager zu eröffnen. Von diesem neuen Standort sollen die Filialen des Unternehmens möglichst Transportkosten-optimal beliefert werden. Ich kläre mit dem Unternehmen ab, wie wir bei der Lösungsfindung vorgehen, welche Daten wir benötigen und welche Forschungsfrage wir uns stellen, um zur Lösung zu gelangen.

Eure Aufgabe

Wenn man ein Forschungsprojekt kalkuliert, müssen auch Reisekosten und Sachkosten möglichst genau abgeschätzt werden. Überlegt im Team: wenn ihr als Klasse eine Woche wegfahren würdet (z.B. Skikurs, Wienwoche, etc.). Wieviel würdet ihr gemeinsam ausgeben? Welches Team schafft die realistischste Schätzung?

Was ist wichtig?

Um Waren möglichst umweltschonend auf dem Wasser transportieren zu können, sind wir immer auf der Suche nach noch besseren Lösungen. Die Forschung und Entwicklung dieser Lösungen kostet Geld. Unsere Aufgabe ist es daher, Forschungsgelder für diese zukunftsweisenden Fragestellungen aufzutreiben.

Das bin ich

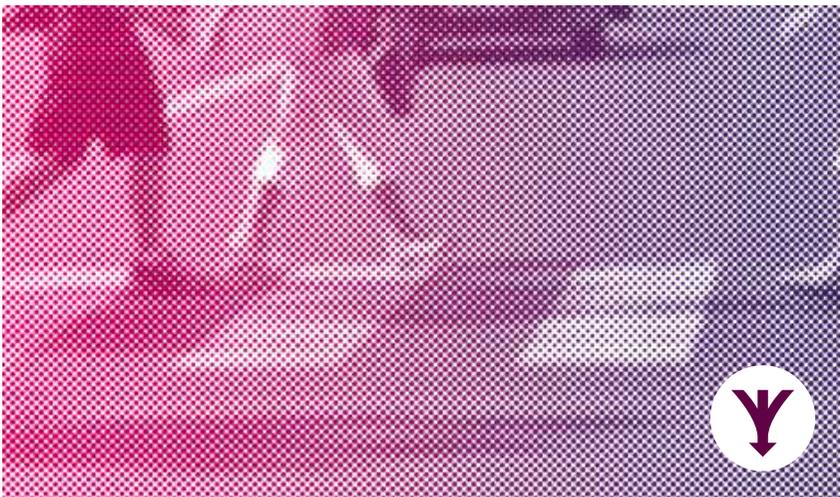
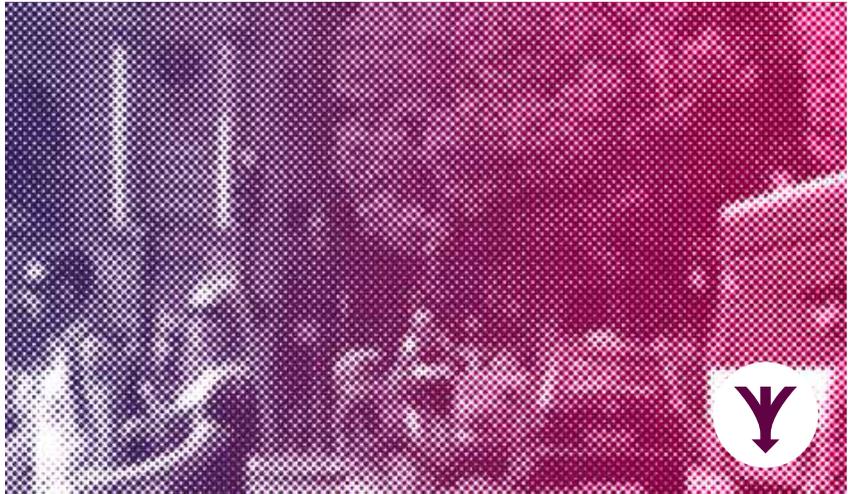
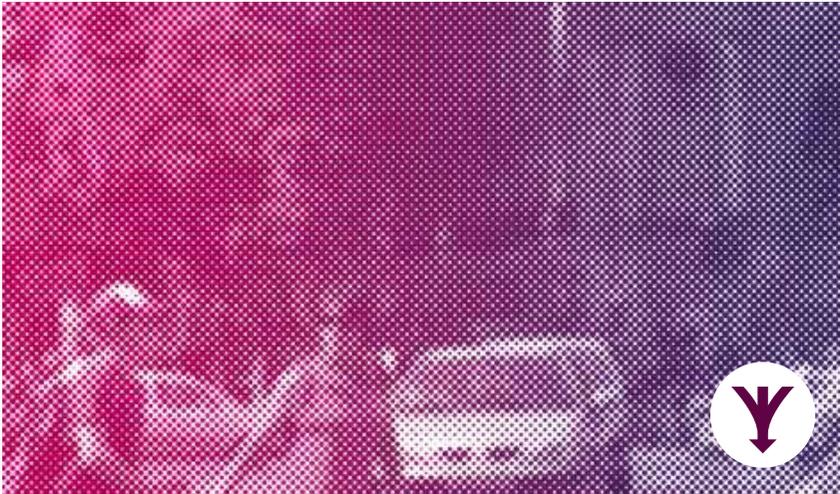
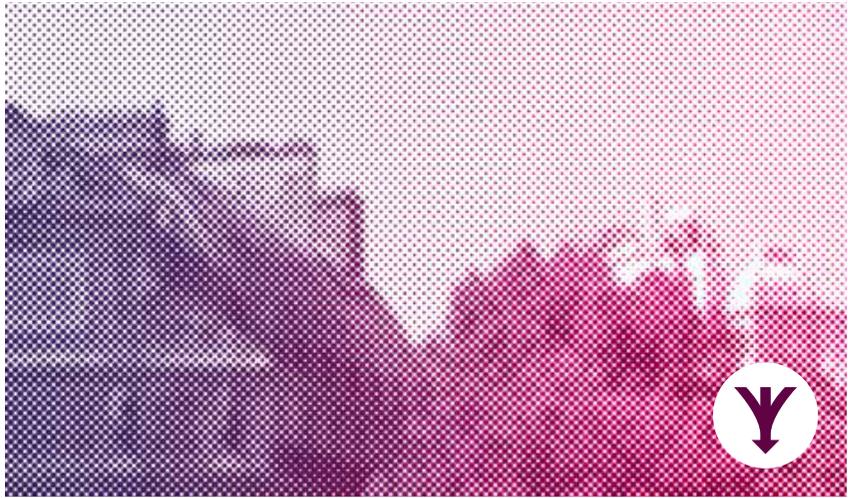
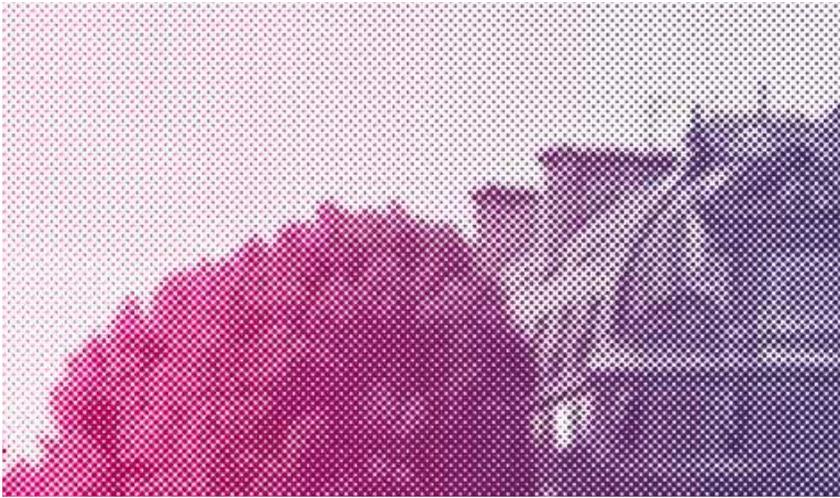
Forschungskordinator /
Forschungskordinatorin
Gütermobilität

Was mache ich?

Meine Aufgabe ist es, viele tolle Ideen zu haben, was der Welt im Bereich Güterverkehr/Logistik oder Produktion fehlt, um Abläufe zu verbessern und die Umwelt zu schonen – und diese Ideen dann so gut zu verpacken, dass jemand (z.B. das BMVIT oder die EU) bereit ist, uns Geld dafür zu geben, dass wir an diesem Thema forschen.

Meine Aufgaben

- **9:00 Uhr:** Jour Fixe eines EU-Projektes. Aufgaben koordinieren (z.B. ExpertInneninterviews führen; Methodik für die Berechnung von Verlagerung von Verkehrsströmen entwickeln; eine Messe vorbereiten; etc.)
- **11:00 Uhr:** Arbeit an einem Zwischenbericht für ein Forschungsprojekt: Was haben wir bisher im Projekt getan? Wie viel Geld haben wir ausgegeben? Was sind nächste Schritte?
- **13:00 Uhr:** Brainstorming für eine neue Forschungs idee: Hintergrund, Ziel, Ergebnis, Methodik und mögliche PartnerInnen definieren



Mein nächster Termin

Um 14:00 Uhr findet ein Jour Fixe aller MitarbeiterInnen der Firma statt. Jede/r erzählt über den Stand seiner Projekte, und über aktuelle Arbeiten, die anstehen. Derzeit beschäftige ich mich insbesondere mit den Bedürfnissen von Kindern und älteren Personen im Straßenverkehr.

Eure Aufgabe

Suche dir einen Zeitungsartikel oder ein Kapitel in einem spannenden Buch. Fasse die Inhalte für deine KollegInnen kurz zusammen. Ein wichtiger Teil der Arbeit besteht darin, Artikel über ein Forschungsthema zu recherchieren, zu lesen und die wichtigsten Erkenntnisse zusammenzufassen.

Was ist wichtig?

Kinder und ältere Personen sind am häufigsten zu Fuß unterwegs. Gleichzeitig gibt es in diesen Gruppen den höchsten Anteil an verletzten FußgängerInnen. Wir untersuchen die Bedürfnisse dieser VerkehrsteilnehmerInnen, um das Gehen in jungen Jahren und im Alter sicher und attraktiv zu gestalten.

Das bin ich

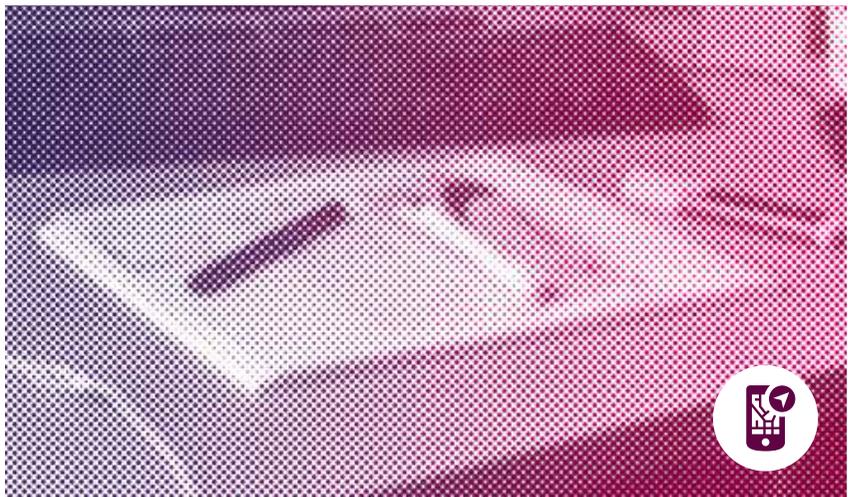
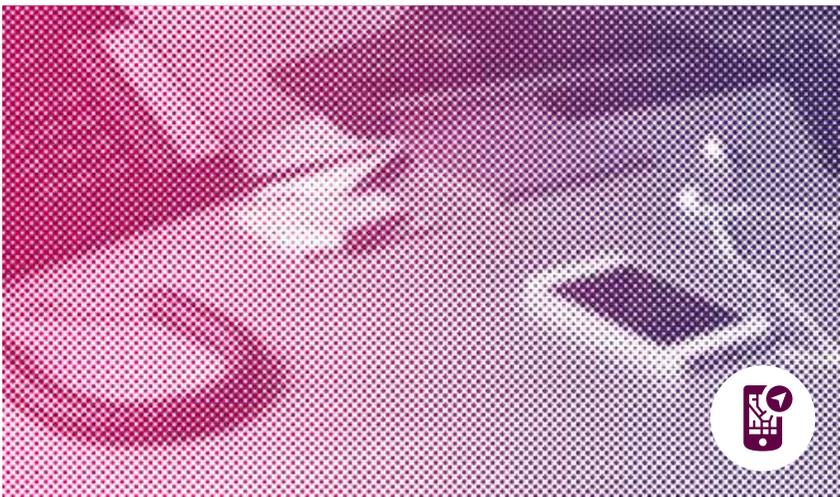
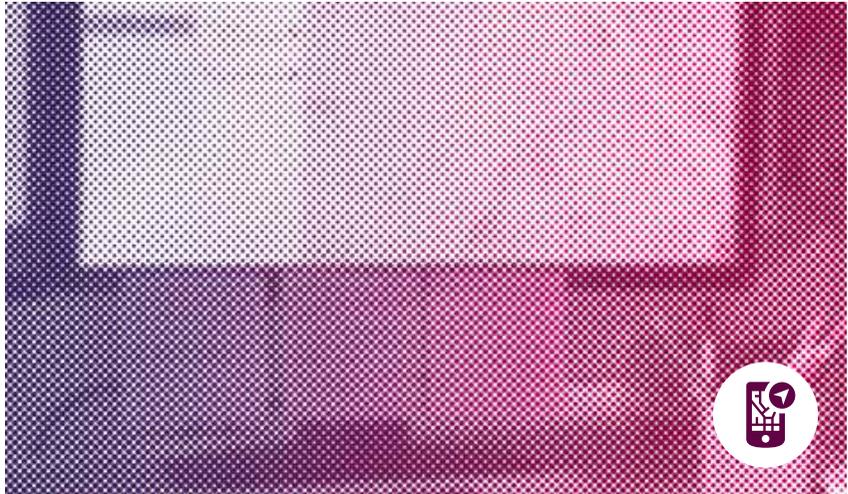
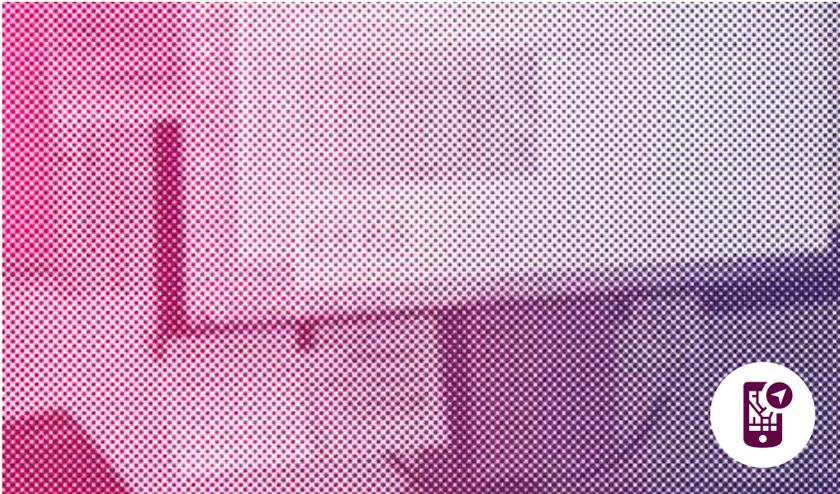
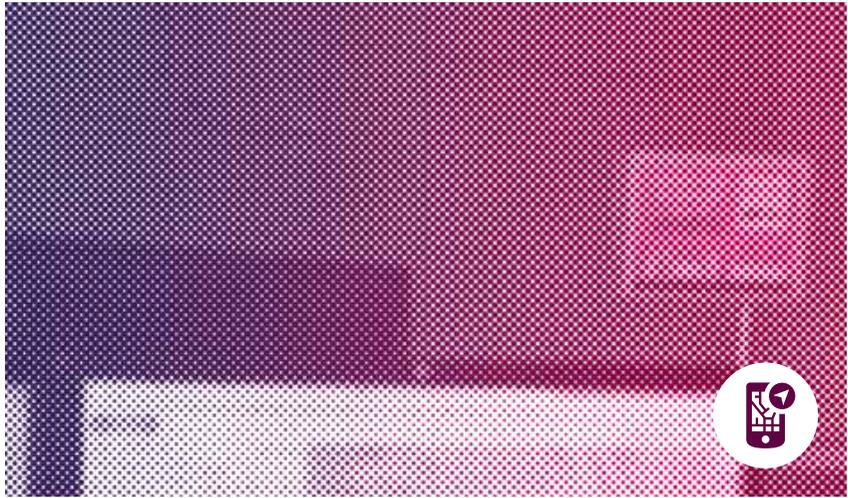
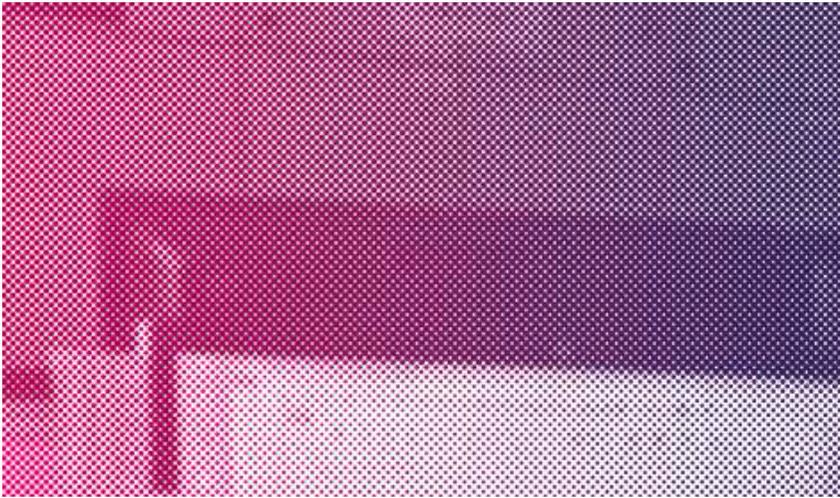
Wissenschaftlicher Mitarbeiter /
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Verkehrsverhaltensforschung

Was mache ich?

Als Mitarbeiterin an einem Institut forsche ich, führe Befragungen und Interviews durch, analysiere und werte Interviews aus und schreibe viele Berichte im Rahmen von österreichischen und europäischen Forschungsprojekten.

Meine Aufgaben

- Literatursuche (im Internet, in der Bibliothek), z.B. zum Thema Mobilitätsverhalten von Familien (wer ist mit welchem Verkehrsmittel unterwegs), Motive für die Verkehrsmittelwahl usw.
- Einen Leitfaden für Gruppendiskussionen oder Fragebögen für Befragungen mit älteren Personen zum Thema „Gehen“ erstellen
- Abstracts (Zusammenfassungen) für abgeschlossene Projekte verfassen, z.B. für einen Vortrag bei der FußgängerInnenkonferenz



Mein nächster Termin

...ist ein Meeting mit KollegInnen und PartnerInnen: Es geht darum, Feedback zu unserem Produkt zu diskutieren. Das Feedback ist zum Teil intern, zum Teil wurde es von UserInnen an uns geschickt.

Meine Aufgaben bei diesem Termin:

- To-Do's zum Thema Routing erstellen (besonders Radrouting)
- User-Interfaces aus der Besprechung mitnehmen und im Anschluss bearbeiten
- konkrete Umsetzungen für Erweiterungen für „AnachB“ ableiten

Eure Aufgabe

Stellt euch gegenseitig eure Lieblings-App vor. Die anderen in der Gruppe bewerten die BenutzerInnen-Freundlichkeit / Usability: Was funktioniert eurer Meinung nach bei dieser App gut, was nicht?

Was ist wichtig?

Wenn eine App entwickelt wird, muss sie auch BenutzerInnen-freundlich sein. Wir sorgen dafür, dass Routenplaner reibungslos funktionieren, Fehler behoben werden und nach den Bedürfnissen der BenutzerInnen weiterentwickelt werden.

Das bin ich

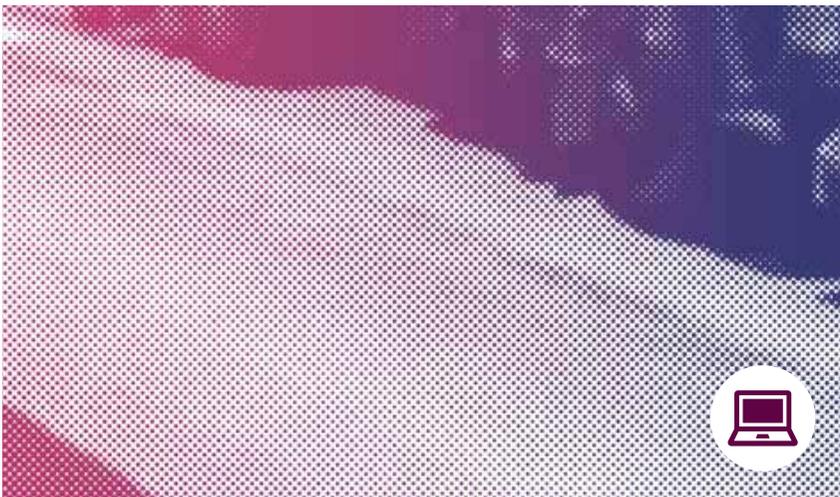
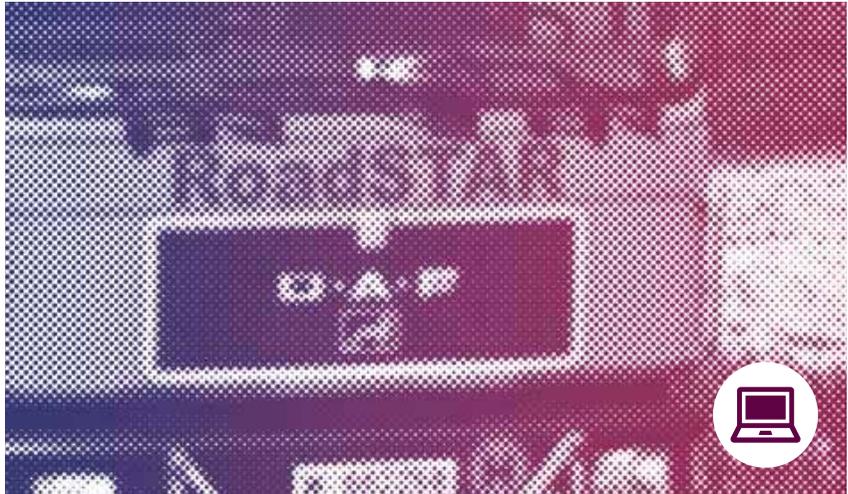
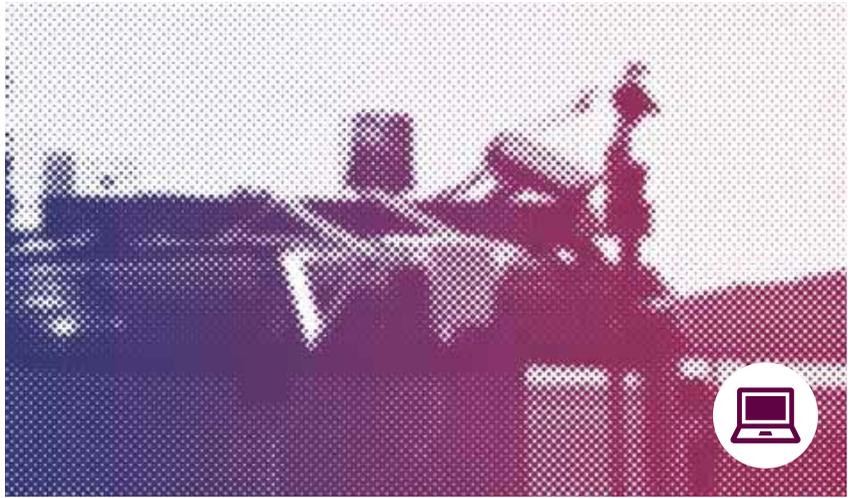
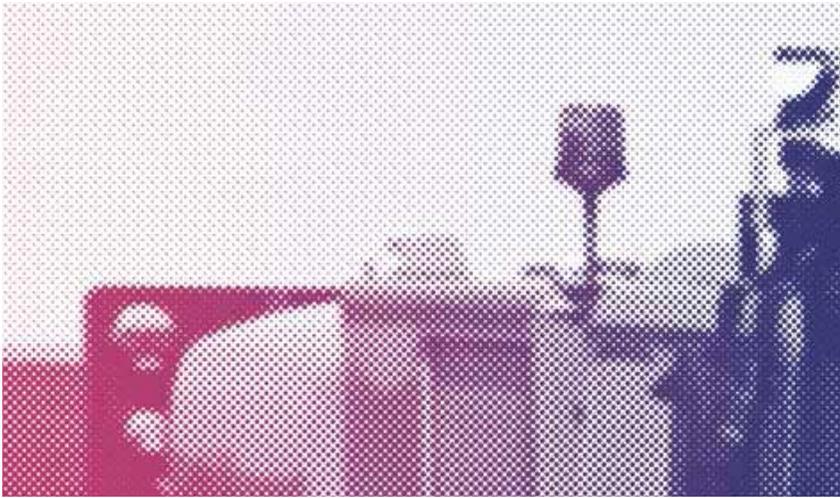
Produktmanager /
Produktmanagerin
Apps / Personenmobilität

Was mache ich?

Ich arbeite an der Weiterentwicklung und Betreuung des Routenplaners „AnachB“. Dabei bilde ich die Schnittstelle zwischen UserInnen und TechnikerInnen.

Meine Aufgaben

- Ich analysiere Fehler im Routing und behebe diese gemeinsam mit KollegInnen.
- Ich entwickle das Produkt in technischer Hinsicht & bezüglich Usability weiter und beantworte Anfragen von UserInnen.
- Ich entwerfe Mockups (Das sind Nachbildungen bzw. Modelle für Präsentationen).



Mein nächster Termin

... ist eine Projektbesprechung, in der wir mit einem Forscherteam aus ganz Europa die ersten Ergebnisse eines großen Experiments besprechen. Bei diesem Termin leite ich die Sitzung und plane gemeinsam mit den anderen ForscherInnen die nächsten Schritte im Projekt.

Eure Aufgabe

Bei Messungen an einer Zugstrecke spielen Lärm und Vibrationen eine Rolle. Ladet euch ein App zur Schwingungs- oder Schallmessung herunter. Überlegt, was ihr in eurer Klasse messen könnt. Was ist zu beachten? Was soll (nicht) gemessen werden? Welche Informationen braucht ihr?

Was ist wichtig?

Obwohl wir jeden Tag über Straßen und Schienenwege fahren, sind viele Fragen der Wechselwirkung zwischen Fahrzeug und Fahrweg noch nicht zufriedenstellend geklärt. Ein Beispiel ist, wie genau der Reifenlärm durch Fahrbahnoberfläche und Reifen erzeugt wird und wie man ihn vermeiden kann. Fortschritte in diesem Forschungsbereich haben einen ganz konkreten Nutzen und dienen der Verbesserung der Sicherheit und Umweltfreundlichkeit des Verkehrs.

Das bin ich

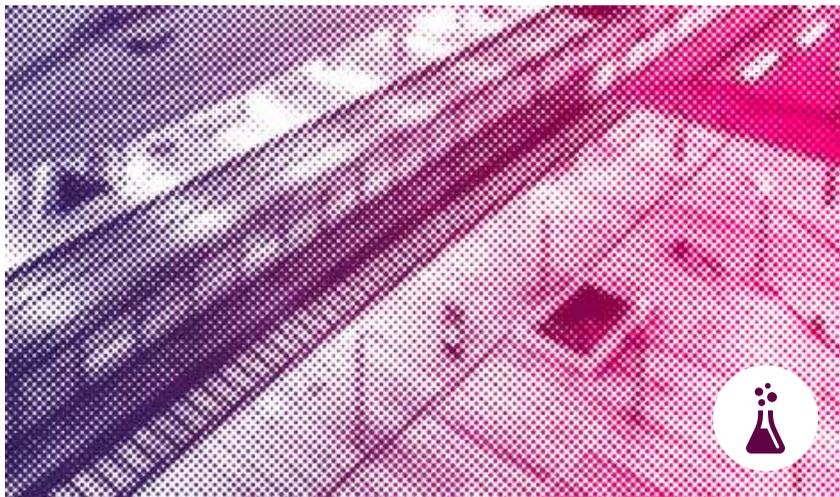
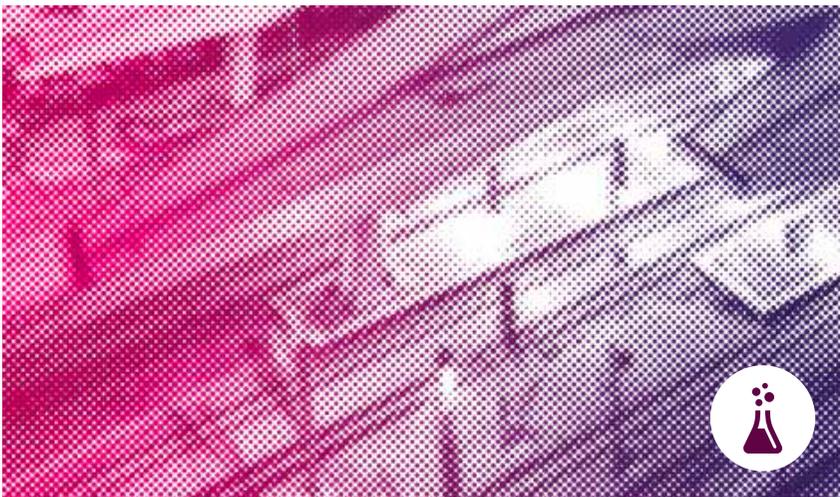
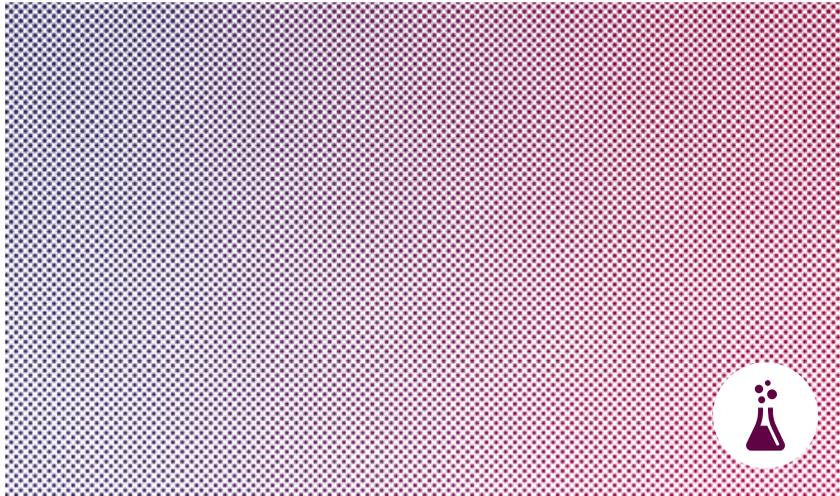
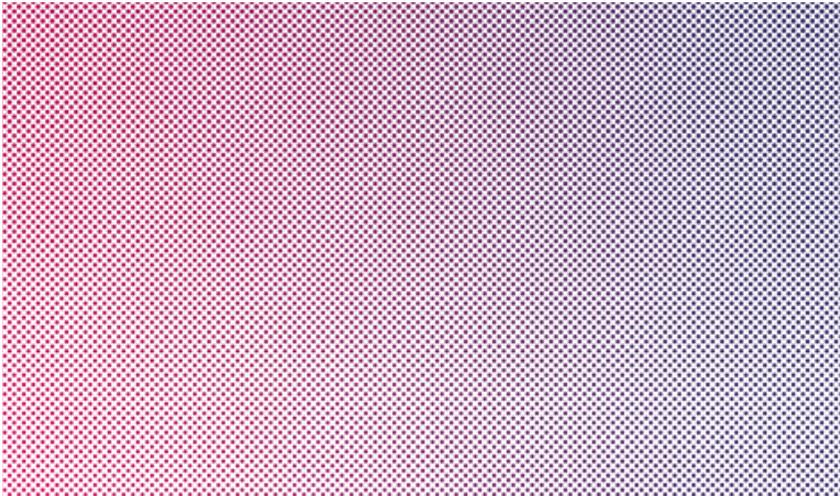
Geschäftsfeldleiter /
Geschäftsfeldleiterin
Verkehrsinfrastruktur

Was mache ich?

Wir untersuchen Straßen, Schienen, Brücken, Tunnel und alles was dazugehört.

Meine Aufgaben

- Ich entwickle Experimente, analysiere Daten und schreibe Berichte.
- Ich führe Computersimulationen, Versuche und Messungen durch (z.B. Schwingung von Brücken, Ermüdung von Bauteilen wie Straßenbelag, etc.).
- Ich berate Kunden (Infrastrukturbetriebe oder Baufirmen, die Baumaterialien zur Verfügung stellen).



Mein nächster Termin

Ich besichtige eine neue (Eisenbahn-)Brücke, die nach einer neu entwickelten Technologie gebaut wurde.

Eure Aufgabe

Bildet Gruppen mit je drei bis vier Personen und baut je Gruppe eine Brücke zwischen zwei Stühlen, die 35 cm auseinanderstehen. Die Spielregeln: Ihr dürft nur eine Zeitung und 30 cm Klebestreifen verwenden. Legt die maximale Bauzeit fest (10 min / 20 min). Entscheidet gemeinsam (bevor ihr testet) – in welche Konstruktion würdet ihr als AuftraggeberInnen investieren? Warum? Testet anschließend: Welche Brücke trägt das meiste Gewicht?

Was ist wichtig?

Die Eisenbahn ist ein wirtschaftliches und umweltfreundliches Transportsystem. Damit das auch so bleibt, erforschen wir neue Möglichkeiten, um Infrastrukturen (z.B. Brücken) noch kostengünstiger und sicherer zu bauen.

Das bin ich

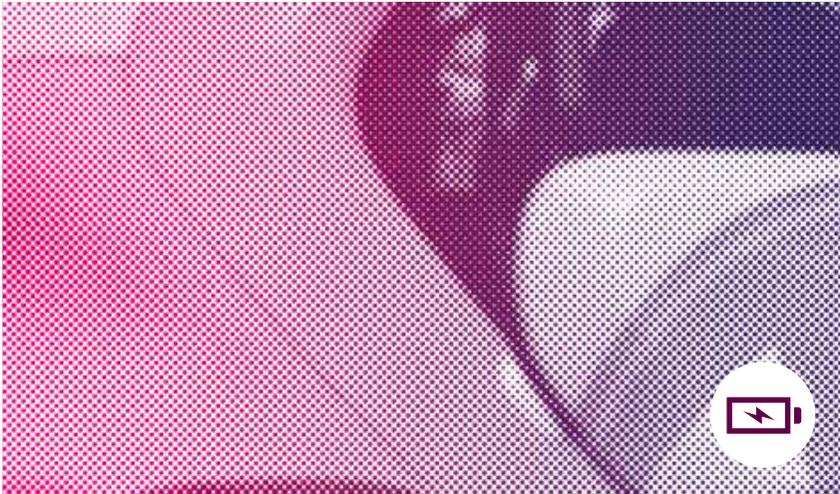
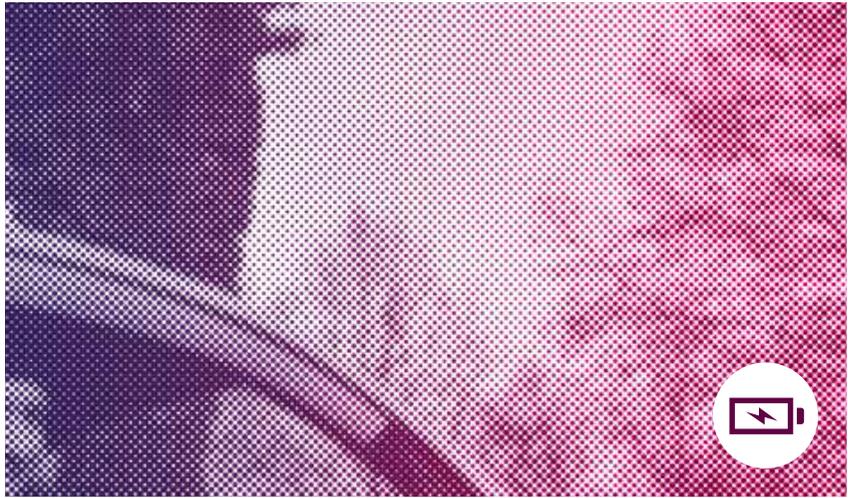
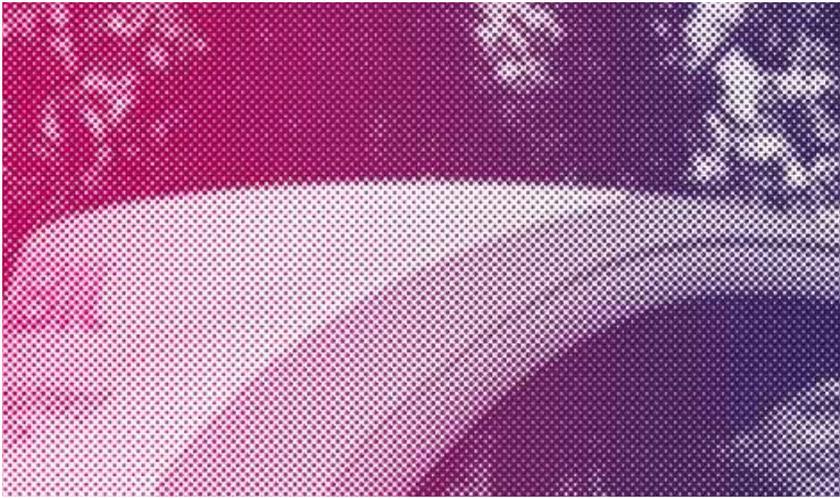
**Abteilungsleiter /
Abteilungsleiterin**
Forschung & Entwicklung

Was mache ich?

Ich gestalte die Zukunft der Eisenbahn. Mich interessiert das System Bahn, weil es ein tolles Verkehrssystem ist und wegen seiner Wirtschafts- und Umweltfreundlichkeit eine starke Zukunft hat.

Meine Aufgaben

- Ich führe Gespräche und Verhandlungen mit Menschen, die an einem Forschungsprojekt arbeiten oder arbeiten wollen.
- Ich leite ein Team von ForscherInnen in einem großen Mobilitätsunternehmen.



Mein nächster Termin

Einer meiner Mitarbeiter kommt und den restlichen Tag werden wir gemeinsam Protokolle und Berichte für ein großes EU-Projekt erstellen.

Eure Aufgabe

Häufig erkläre ich UserInnen die Funktionsweise unserer Ladestationen für Elektromobilitätslösungen. Beschreibe deinem Gegenüber, wie man ein Schuhband bindet. Du darfst nicht helfend eingreifen – dein Gegenüber darf nur genau das tun, was du sagst. Du kannst es noch schwieriger machen, indem du entscheidest, ein bestimmtes Wort nicht zu verwenden (z.B. das Wort „nicht“).

Was ist wichtig?

Elektromobilität wird in Zukunft immer wichtiger. Wir sorgen dafür, dass das Netz an Stromtankstellen rechtzeitig ausgebaut wird.

Das bin ich

Projektleiter / Projektleiterin

Elektromobilität

Was bin ich?

In meiner Tätigkeit weiß ich nie, was der Tag bringt. Er bringt immer etwas Neues und gute Begegnungen. Ich bin sehr, sehr viel im Außendienst, zum Beispiel beim Aufbau neuer Ladestationen.

Meine Aufgaben

- Ich leite Besprechungen.
- Ich informiere die Bevölkerung.
- Ich gebe Ladestationen (für Elektromobilität) in Auftrag.